

# Kreis Ahrweiler

Region mit Zukunft – Innovative Firmen stellen sich vor

Empfang der  
Wirtschaft  
24. Oktober  
ring°werk,  
Nürburging



Foto: H.J. Vollrath



Foto: Lindner Hotel



Foto: H.J. Vollrath

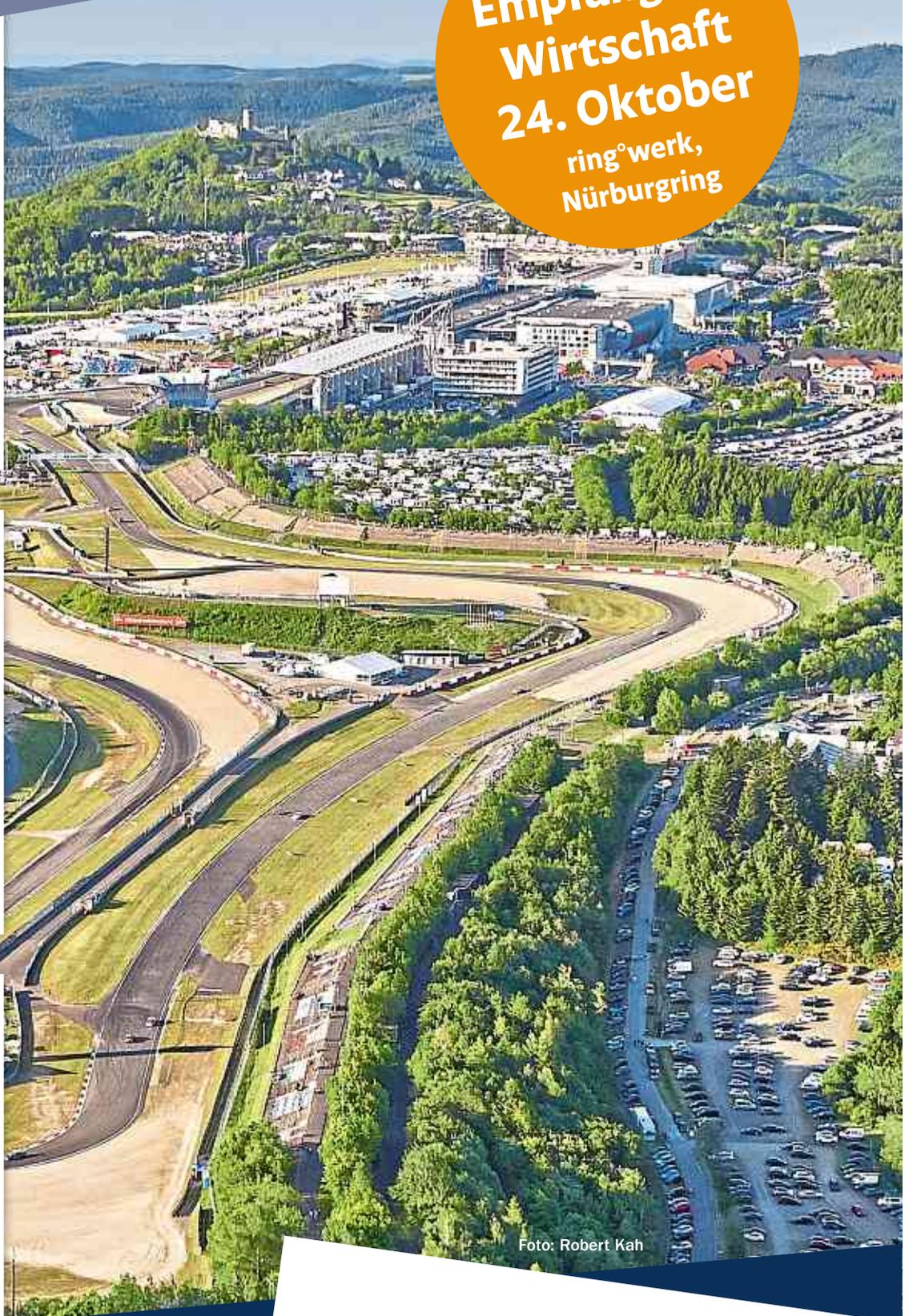


Foto: Robert Kah

Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de  
Anzeigensonderveröffentlichung vom 20. Oktober 2018

Rhein-Zeitung



# LINDNER

★★★★ HOTELS & FERIENPARK  
NÜRBURGRING  
Nürburg/Eifel

## IHR CATERER DIREKT AM NÜRBURGRING

### ★★★★S LINDNER CONGRESS HOTEL

Kreative Tagungen und Konferenzen mit Motorsportfeeling

### ★★★MOTORSPORT HOTEL | BITBURGER GASTHAUS

Komfortabel übernachten und genussvoll genießen

### LINDNER FERIENPARK | VULKANEIFEL SPA

Ferienhäuser mit Wohlfühlgarantie und Entspannung mit Spa und Fitness

Stefan-Bellof-Straße · 53520 Nürburg / Eifel · Telefon: 02691 3025-000, Fax: 02691 3025-655

info.nuerburgring@lindner.de · www.nuerburgring.de/gastro · www.lindner.de

Ein Unternehmen der Lindner Hotels AG/Düsseldorf handelnd für die: capricorn NÜRBURGRING Besitzgesellschaft mbH

## Kreis mit anhaltend wirtschaftlicher Dynamik

Die Konjunktur im Kreis Ahrweiler expandiert weiterhin. Zu diesem Schluss kommt die IHK in ihrem Konjunkturbericht des Frühsommers 2018. Zwar ist der Indikator, in dem die derzeitige Lage und die Aussichten für die Zukunft verrechnet werden, leicht gesunken, dennoch beurteilen die Unternehmen die aktuelle Geschäftslage auf unverändert hohem Niveau. Und gut ein Fünftel rechnet in den kommenden 12 Monaten sogar mit einer Verbesserung.

Dennoch darf man sich im Kreis nicht zurücklehnen. Umso wichtiger ist die Plattform des Wirt-

schaftsempfangs, auf dem sich die Verantwortlichen treffen und austauschen. An eine wirtschaftlich sichere Zukunft glauben viele regionale Unternehmen, denn laut IHK beabsichtigt jedes zweite seine Investitionen in den kommenden Monaten auszubauen.

Die wirtschaftliche Entwicklung kommt auch auf dem Arbeitsmarkt im Kreis an: Im September ist die Arbeitslosenquote auf 3,3 Prozent gesunken. Damit liegt der Kreis klar unter dem Landesdurchschnitt von 4,2 Prozent. Die hohen Stimmungswerte und die gestiegene Investitionsfreudigkeit deuten auf ei-



ne anhaltende wirtschaftliche Dynamik und eine sichere Zukunft im Landkreis hin.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen konstruktiven und erfolgrei-

chen Wirtschaftsempfang sowie gute und zielführende Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans Kary  
Geschäftsführer  
rz-Media GmbH

## Wirtschaftsstandort mit Profil - Tradition bewahren, Zukunft gestalten!

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer im Kreis Ahrweiler, verehrte Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen nutzen unseren traditionellen „Jahresempfang der Wirtschaft“, um sich über aktuelle Themen zu informieren, untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Für den Landkreis Ahrweiler ist es wichtig, dass Unternehmen kooperieren und auf vielfältige Art und Weise zusammenarbeiten. Besonders möchte ich in diesem Jahr die Unternehmensvertreter begrüßen, die

sich mit ihren Betrieben im Kreis Ahrweiler neu angesiedelt oder hier ein Unternehmen neu gegründet haben. Sie sind Vorbild und dienen zugleich als Motivator und Multiplikator für diejenigen, die sich in der Zukunft selbstständig machen möchten.

Der Kreis Ahrweiler ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort mit positiver Entwicklung. Belegbar ist dies an Erhebungen wie dem aktuellen Konjunkturklimaindex der Industrie- und Handelskammer Koblenz, der Gründungsstatistik des Landes Rheinland-Pfalz sowie den Daten der Bundesagentur für Arbeit: Mit einer strukturell niedrigen Arbeitslosenquote von 3,3 Prozent (September 2018) liegt der Landkreis Ahrweiler deutlich unter Landes- und Bundesdurchschnitt. Bei der Zahl der Betriebsgründungen liegt der AW-Kreis auf einem der vorderen Plätze unter allen rheinland-pfälzischen Landkreisen. Kennzahlen wie diese bilden die Grundlage für Landrat Dr. Pföhler und das Team der Wirtschaftsförderung, Firmen weiterhin schnell, koordinierend, flexibel und vor allem unbürokratisch zu unterstützen und den Wirtschaftsstandort Kreis Ahrweiler zukunftsorientiert zu positionieren.

Der Mittelstand stellt bundesweit rund 99,5 Prozent der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen dar, ist damit das Rückgrat der Wirtschaft und trägt zum Wohlstand der Ge-

sellschaft bei. Dies gilt im Besonderen für ländlich geprägte Regionen wie dem Landkreis Ahrweiler mit einem gesunden, ausgewogenen Branchenmix. Der Kreis Ahrweiler hat einen innovativen Charakter mit einer globalen Ausrichtung. Wirtschaft, Wissenschaft und Lebensqualität bilden eine Symbiose und qualifizieren den AW-Kreis als attraktiven Standort mit gewachsener Kompetenz und gesundem Wachstum. Der Kreis erfüllt sämtliche Erwartungen, die ein Unternehmen und deren Mitarbeiter an einen Standort stellen: attraktive Industrie- und Gewerbeflächen sowie eine mustergültige Infrastruktur.

Es ist eine kluge Entscheidung, sich im Kreis Ahrweiler anzusiedeln. Dieser ist ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort, die Ansprechpartner haben immer ein „offenes Ohr“ für die Belange der Unternehmerschaft. Weltweit bekannte Firmen wissen das unternehmensfreundliche Klima in unserem Kreis zu schätzen.

Für Familien ist auch bestens gesorgt: Günstige Baulandpreise, ein hervorragendes Angebot an Kindergartenplätzen, ein modernes und breit gefächertes Schulangebot sowie vielfältige Freizeit- und Kultureinrichtungen haben dazu geführt, dass der Kreis Ahrweiler ein Wachstumsgebiet erster Güte darstellt und ein attraktives und lebenswertes Umfeld für die Mitar-



Foto: Martin Gausmann

beiterinnen und Mitarbeiter bietet. Damit der Kreis Ahrweiler auch in der Zukunft gut aufgestellt ist, bietet die Kreiswirtschaftsförderung umfangreiche Dienstleistungen an. Viele erfolgreiche Unternehmen sichern den Wohlstand in einer prosperierenden Wachstumsregion. Durch die Qualität ihrer Erzeugnisse „made im Ahrkreis“ haben sie dabei im Wettbewerb die Nase vorn – oft auch im weltweiten Vergleich.

Ich wünsche Ihnen allen beim „Jahresempfang der Wirtschaft“ einen informativen Abend mit guten Gesprächen und interessanten Kontakten.

Ihr Landrat Dr. Jürgen Pföhler

### IMPRESSUM

„Wirtschaftsempfang Kreis Ahrweiler“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung vom 20. 10. 2018.

**Herausgeber:** Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

**Verleger und**

**Geschäftsführer:** Waltherpeter Twer

**Geschäftsführer:** Thomas Regge

**Anzeigen:** rz-Media GmbH, 56055 Koblenz  
Geschäftsführung: Hans Kary  
Gebietsleitung: Christoph Link  
V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

**Druck:** Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

# Ein Wirtschafts- und Jobmotor

**Interview** Bürgermeister Guido Nisius spricht von der Bedeutung des Nürburgrings für VG Adenau

In vielen der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Adenau ist der Nürburgring allgegenwärtig – sei es durch die Geräuschkulisse, die Besucher oder Veranstaltungen. Rund 13 000 Einwohner leben in den insgesamt 37 ländlichen Ortsgemeinden. Ihr Bürgermeister Guido Nisius spricht im Interview mit der Rhein-Zeitung über die Vor- und Nachteile, die der Nürburgring der Verbandsgemeinde bringt.

## Welche Bedeutung hat der Nürburgring für die Verbandsgemeinde Adenau?

Eine sehr große, er ist unser Wirtschaftsmotor Nummer Eins. Der Gewerbepark am Nürburgring, in dem sich Firmen mit Bezug zum Motorsport ansiedeln, erfährt große Nachfrage, sodass wir ihn nun vergrößern. Zudem ist der Nürburgring für die Verbandsgemeinde ein wichtiger Jobmotor und schafft viele unmittelbare und mittelbare Arbeitsplätze.

## Können Sie auf die Arbeitsplätze näher eingehen?

Am Nürburgring selbst gibt es



**Guido Nisius,**  
Bürgermeister der  
Verbandsgemeinde Adenau

Foto: privat

rund 200 Arbeitsplätze. Bis zu 1100 Aushilfen arbeiten zudem jährlich auf dem Nürburgring. Hinzu kommen rund 2500 regionale Arbeitsplatzequivalente gibt. Darunter fallen beispielsweise die Gastro-

nomie, Hotelgewerbe, Dienstleister, Handwerksbetriebe, Menschen, die Privatzimmer vermieten, Bäcker oder Metzger in der gesamten Verbandsgemeinde. Die Zahl der mittelbaren Arbeitsplätze ist natürlich in den Ortsgemeinden größer, die in direkter Nähe zum Nürburgring liegen. Um ein Beispiel zu nennen, in Wiesemscheid gibt es drei Hotels, die sich alle das ganze Jahr über gute Belegungszahlen freuen.

## Wirkt sich das positiv auf das Wachstum der Ortsgemeinden aus?

Nein, auch wir sind als ländliche Region vom demographischen Wandel und damit vom Bevölkerungsrückgang betroffen. Das wird der Nürburgring nicht kompensieren können.

## Wie beeinflusst der Nürburgring den Alltag in der Verbandsgemeinde?

Am meisten ist er zum einen wegen der Lärmbeeinträchtigungen und zum anderen im Verkehr zu spüren. Das hat seit der Privatisierung des Nürburgrings spürbar zu-

genommen, vor allem unter der Woche. Früher gab es meist nur am Wochenende Lärmbeeinträchtigungen. Im Verkehr haben wir vor allem mit Rasern Probleme und an Großveranstaltungen oder manchmal am Wochenende sind die Straßen dann auch mal verstopft. Andererseits heißt das auch, dass immer mehr Gäste zum Nürburgring kommen, was für die Wirtschaft gut ist.

## Zum Stichwort Großveranstaltungen: Sind diese - wie beispielsweise Rock am Ring - Fluch oder Segen für die Verbandsgemeinde?

Auch da gibt es zwei Seiten. Die bis zu 80 000 Gäste, die jährlich zu Rock am Ring kommen, lassen natürlich auch Geld in der Region. Das größte Problem, was das Festival für die Verbandsgemeinde darstellt, sind der Müll und die Verschmutzung, die die Gäste hinterlassen. Alles in allem kann man aber sagen, dass sich die Menschen in der Verbandsgemeinde Adenau gut mit dem Nürburgring arrangiert haben.

Das Gespräch führte Sofia Grillo

— Anzeige —

## 1016 Schlafplätze am Nürburgring



Übernachten direkt an der Rennstrecke – der Nürburgring bietet mit dem Lindner Hotel Eifeldorf Grüne Hölle, dem Lindner Congress und Motorsport Hotel sowie dem Ferienpark in Drees insgesamt rund 1016 Schlafplätze an. „Die Gäste der Hotels können fußläufig fast die ganze Anlage des Nürburgrings erreichen und das Programm ausnutzen“, erklärt Pressesprecher Alexander Gerhard die Anziehungskraft der Übernachtungsmöglichkeiten. Die Überlegung, diese Übernachtungsmöglichkeiten

am Ring anzubieten, kam im Jahr 2007 mit dem Ausbau des Nürburgrings zu einem Freizeit- und Businesszentrum. 2009 wurden die zwei Hotels und der Ferienpark fertiggestellt.

„Es ging darum, den Ring für die Zukunft aufzustellen und so nicht nur Räume für die Rennfahrer, sondern auch für unserer Besucher anzubieten“, sagt Gerhard. Rund drei Millionen Euro hat der gesamte Ausbau zum Freizeit- und Businesszentrum inklusive der Hotels und des Ferienparks gekostet.

„Seit 2009 freuen wir uns über eine steigende Nachfrage und eine stets stabile Belegung in allen drei Objekten. Unsere Gäste sind ein Mix aus Business Gästen, MICE-Gästen, Rennsportbegeisterten und Familien beziehungsweise Kurzurlaubern“, so Gerhard.

Das vier Sterne Lindner Congress und Motorsport Hotel bietet insgesamt 154 Zimmer sowie einen Tagungsbereich, indem rund 150 Personen Platz finden. Der Tagungsbereich lässt sich in vier Konferenzräume aufteilen und ergänzt

so die Angebote der MICE-Veranstaltungen für Firmen auf dem Nürburgring. Im Drei-Sterne-Hotel Eifeldorf Grüne Hölle gibt es insgesamt 72 Zimmer. Eine weitere Veranstaltungsfläche bietet hier das Eifel-Stadl, das meist für Partys genutzt wird. Der Ferienpark in Drees bietet neben 98 Ferienhäusern mit insgesamt 571 Betten auch einen großen Campingplatz. Der Ferienpark ist vor allem für Familien ausgelegt, die in der Eifel und am Nürburgring Urlaub machen wollen.

# Weihnachtsfeiern am Nürburgring

Drei Event-Pakete zum Jahresabschluss speziell für Firmenfeiern

Fotos: Nürburgring



Am Jahresende gilt es „Danke“ zu sagen. Nicht nur seinen Kunden und Partnern, sondern auch und vor allem den eigenen Mitarbeitern und Kollegen. Bei der Weihnachtsfeier hat man die Möglichkeit, sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu verbringen - der nicht nur das auslaufende Geschäftsjahr gebührend abschließt, sondern auch Vorfreude auf das kommende Jahr schafft. Weihnachtsfeiern dienen dabei nicht nur dem ausgelassenen Beisammensein, sondern können den Zusammenhalt im Team noch weiter stärken.

Wie auch in den vergangenen Jahren können Firmen ihren Jahresabschluss am Nürburgring ausrichten. Der „Ring“ ist nämlich nicht nur weltberühmte Rennstrecke, sondern auch eine multifunktionale Event-Location, die von XXL-Messen bis zu kleinen, gemütlichen Abendveranstaltungen immer einen perfekten Rahmen bietet.

In diesem Jahr können Firmen zwischen drei Weihnachtsfeier-Paketen wählen. Ob Wanderung auf

legendärem Asphalt, ein Blick hinter historische Kulissen oder ein Dinner zwischen Exponaten aus der bewegten Motorsport-Geschichte. Für jede Gruppen-Größe und jeden Geschmack ist eine passende Veranstaltung dabei.

## Grill Hell Experience - Backstage-Tour und Grillen in finnischer Grillkote

Bei der Grill Hell Experience gehen die Teilnehmer auf eine Reise durch die 90-jährige Geschichte des legendären Nürburgrings. Bei der Backstage-Tour eröffnet sich ein Blick hinter die sagenumwobenen Kulissen der traditionsreichsten Rennstrecke der Welt. Ob Legendenjagd im Historischen Fahrerlager, atemberaubende Ausblicke von der VIP-Terrasse oder Gruppenfoto auf dem Siegerpodium - Hier erhalten die Besucher spannende Einblicke hinter sonst verschlossene Türen. Da Motorsport hungrig macht, geht's danach zum gemeinsamen X-mas-Barbecue in den Lindner Ferienpark. In einer gemütlichen Grillkote wird den Teilnehmern wieder richtig „eingeheizt“ und der Tag kann in rustikaler Hütten-Atmosphäre ausklingen. Das Paket ist buchbar ab 20 Teilnehmern.

## Green Hell Christmas Walk - Wandeln auf den Spuren der Legendären & original Eifler Schmaus

Dieser Jahresabschluss bleibt lange im Gedächtnis haften - wie

Gummi auf Asphalt. Bevor die Teilnehmer eine zweistündige Wanderung auf den legendären Pfaden der Grand-Prix-Stecke antreten, wärmen sie sich mit einem heißen Glühwein im Grand-Prix-Fahrerlager auf. Bei der Wanderung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes und Interessantes über den „heiligen Boden“ von einem fachkundigen Guide. Nach der Wanderung stärkt sich das Team bei einer echten regionalen Delikatesse: dem Eifler Feuerpott. Im Partnerhotel Dorint wird ein köstliches Fleischfondue serviert, das die Teilnehmer wieder aufwärmt. Den Green Hell Christmas Walk können Gruppen von sechs bis 30 Personen buchen.

## X-Mas Dinner - Das offene Erlebnis-Dinner im ring°werk

Wer in einer kleineren Gruppe kommt und den Abend lieber bei gemütlichem Beisammensein und leckerem Buffet verbringt, hat am 1. Dezember von 19 bis 23 Uhr im Motorsport- und Erlebnismuseum ring°werk die Chance dazu. Bei dem offenen Dinner können Gruppen ab zehn Personen, umgeben von historischen Ausstellungsfahrzeugen und einzigartigen Exponaten aus der Geschichte des Motorsports, einen unvergesslichen Abend verbringen. Aber auch dieses Paket ist alles andere als „langweilig“. An dem Abend sind verschiedenen Attraktionen (etwa Pit-Stop-Challenge oder Grüne Hölle

Drehtheater) geöffnet und können erkundet und im Team bezwungen werden. Damit ist das X-Mas-Dinner sowohl festlicher Jahresabschluss, als auch eine spannende und unvergessliche Teambuilding-Gelegenheit.

Wer eines der Pakete für seine Weihnachtsfeier bucht, kann es um viele weitere tolle Programmpunkte erweitern. Oder die Gelegenheit nutzen, um festlich auszuschlafen: Die Hotels am Nürburgring bieten dabei eine Kapazität von bis zu 736 Zimmern - so kann der Abend ruhig etwas länger werden.

► Weitere Informationen finden Interessierte online unter: [www.nuerburgring.de/weihnachtsfeiern](http://www.nuerburgring.de/weihnachtsfeiern)



Eine zweistündige Schneewanderung der anderen Art findet auf der Grand-Prix-Strecke statt.



Im ring°werk können Firmen für den 1. Dezember das offene Erlebnis-Dinner buchen.

## Umsatz im MICE-Bereich hat sich seit 2015 verdoppelt

Messen, Tagungen oder Firmenfeiern – Nürburgring erweitert Angebot für Firmen



Der Ring-Boulevard mit seiner riesigen Leinwand eignet sich vor allem für Produktvorstellungen und Messen.

Der Nürburgring ist längst mehr als nur eine Rennstrecke. Das Gelände mitten in der Eifel verbindet Motorsport mit Angeboten für Touristen und Familien und Events für Firmen. Letzteres wurde unter dem Namen MICE (Meetings, Incentives, Kongresse und Events) 2008 in das Angebot des Nürburgrings mit aufgenommen, der seitdem zu einem Tagungs- und Messe-Standort ausgebaut und weiterentwickelt wird. Das fertige MICE-Konzept stand 2015: Der Motorsport bleibt in enger Verbindung mit den Veranstaltungsflächen, nur wenige Schritte entfernt von den Rennstrecken, auf denen Legenden wie Caracciola, Fangio, Stewart und Lauda um Bestzeiten kämpften.

Insgesamt bietet der Nürburgring 25 überdachte Veranstaltungsräume für Messen, Firmenfeiern und Tagungen. „Zusätzlich können bei Bedarf auch Außenflächen für Events umgestaltet werden“, erklärt Alexander Gerhard, Pressesprecher des Nürburgrings. Die drei größten Flächen sind der Ring-Boulevard, das Bitburger

Event-Center und die Ring-Arena. Der Ring-Boulevard wurde 2009 eröffnet und eignet sich, laut Gerhard, vor allem wegen der 45 mal acht Meter großen Videoleinwand für Produktvorstellungen und Messen. Bis zu 2000 Personen finden im Boulevard mit rund 4200 Quadratmetern Fläche Platz. Die Ring-Arena hat eine Fläche von circa 2000 Quadratmetern und bietet 3100 Sitzplätze. Messen, Tagungen, Konzerte, ein Boxkampf oder Oktoberfeste sind nur wenige Beispiele der Veranstaltungen, die hier stattfinden. Gleiches, nur im kleineren Rahmen, ist im Bitburger Event-Center möglich, das eine Fläche von 1800 Quadratmetern hat und Platz für bis zu 1400 Personen bietet.

Im Buisness-Center, der Nürburgring-VIP-Club-Lounge und der TÜV Rheinland Business-Lounge gibt es weitere Tagungs- und Konferenzräume, von denen viele einen direkten Blick auf die Grand-Prix-Strecke freigeben. „Die verschiedenen Locations können unmittelbar miteinander kombiniert werden und lassen somit auch gro-

ße Veranstaltungen mit bis zu 5000 Personen zu“, so die Presseabteilung des Nürburgrings. Der Umsatz im MICE-Bereich habe sich, so Gerhard, in drei Jahren verdoppelt: 2015 habe es insgesamt 200 MICE-Veranstaltungen gegeben, 2018 seien es schon 400.

Ein wesentlicher Bestandteil des MICE-Konzeptes ist das Angebot eines Rahmenprogramms zu den Veranstaltungen der Firmen. Backstage-Touren, die Kartbahn, Fahrtraining oder ein Trackwalk auf der Nordschleife gehören unter anderem dazu. Dabei arbeitet der Nürburgring auch mit externen Veranstaltern zusammen und bietet somit auch Hubschrauberrundflüge, Geo Chaching oder auch Seifenkistenrennen an. Die Firmen können sich ihr Rahmenprogramm frei zusammenstellen. Besonders beliebt ist dabei beispielsweise das Fahrtraining in richtigen Formel-Autos auf der Grand-Prix-Strecke. Dabei erhalten die Teilnehmer zunächst eine theoretische Einweisung. Danach geht es auf die Rennstrecke. Ein Instruktor aus dem Rennteam fährt der Gruppe von

vier bis acht Fahrern voraus und zeigt ihnen die richtigen Fahrspuren an. Die Laien-Rennfahrer können sich dann mit bis zu 250 Stundenkilometern nur wenige Zentimeter über dem Asphalt sitzend auf der Rennstrecke austesten.

Mit weniger PS aber ebenso turbulent geht es beim Seifenkistenrennen zu. Die Teilnehmer müssen in Teams in Werkstätten ihre eigene Seifenkiste zusammenbauen und gestalten. Das Design wird ebenso bewertet wie die Funktionstüchtigkeit des Fahrzeugs. In verschiedenen Aufgaben, mit Starts von einer Rampe, beweisen sich die Teams in ihren Seifenkisten, aus denen am Ende ein Gewinner ermittelt wird. Beim Trackwalk auf der Nordschleife lernen die Gäste den Asphalt kennen, der einen wesentlichen Teil des Mythos des Nürburgrings ausmacht. Rennfahrer bewältigen auf der Nordschleife eine Distanz von 20,832 Kilometern, 73 Kurven und einen Höhenunterschied von 300 Metern. Routinierte Rennfahrer erklären beim Trackwalk ihren Gästen die Besonderheiten der Strecke.

Der MICE-Bereich soll in Zukunft, so die Presseabteilung des Nürburgrings, weiter wachsen und mehr Bestandskunden bekommen. Auch die Angebote im MICE-Bereich werden dafür erweitert.

Sofia Grillo



Der Trackwalk oder das Fahren in Formel-1-Autos gehören zu den Attraktionen des Rings.

Fotos: Sofia Grillo (2), Nürburgring (1)

# Neuer Marktauftritt für TÖNISSTEINER

Die neuen Mehrweg-Glas-Kästen feiern Premiere

Nachdem der Privatbrunnen TÖNISSTEINER Sprudel 2016 eine neue Hochleistungs-Abfülllinie für Glas-Mehrwegflaschen mit einem Investitionsvolumen von 13,5 Millionen Euro in Betrieb genommen und 2017 um einen doppelstöckigen Tunnelpasteur erweitert hatte, folgt ab September 2018 die Einführung des neu konzipierten TÖNISSTEINER MEHRWEG GLAS Gebindes.

Hintergrund für die umfangreiche Investition in neue Glasgebände ist die in den vergangenen Jahren wieder deutlich steigende Nachfrage nach Mineralwasser-Getränken in ökologisch vorteilhaften Glasverpackungen, die im Mehrwegkreislauf bis zu 50 Mal gefüllt werden können. Zudem ist das neue Gebinde Teil eines ganzheitlichen, auf maximale Effizienz ausgerichteten Abfüll-Konzepts für Mineralbrunnen-Getränke. Je nach Flaschengröße werden auf der Pro-

duktionslinie bis zu 50 000 Flaschen pro Stunde abgefüllt. Die Anlage wurde nach den strengen Standards des IFS Food (International Featured Standard) entwickelt und sichert somit höchste Produktqualität für alle TÖNISSTEINER Getränke.

Die neuen Getränke Kästen zeichnen sich durch acht deutlich sichtbare TÖNISSTEINER Logos auf leuchtend blauem Untergrund aus, welche dem Kunden im Markt die Orientierung erleichtern werden. Darüber hinaus haben die neuen Kästen einen Mitteltragegriff und eine kompaktere Kastenform als die bisherigen Kästen, sodass deutlich mehr Tragekomfort für den Endverbraucher gegeben ist. Zusätzlich zum neuen Kasten wird die neue Poolflasche der Genossenschaft Deutscher Brunnen mit 0,75 Liter Inhalt eingesetzt, die mit ihrem eleganten Design den optisch frischen Gesamteindruck abrundet. Aufgrund der neuen Klarglasfla-



Fotos: TÖNISSTEINER

schen wird bei den Sorten Classic, Mild und Naturell zukünftig sogar 7 Prozent mehr Mineralwasser in den Flaschen sein.

Die Einführung der neuen Kästen erfolgt sortenweise, beginnend im September 2018 mit der Sorte Classic und soll bis Jahresende mit den vier Sorten TÖNISSTEINER Classic, Medium, Mild und Naturelle abgeschlossen sein.

Der Privatbrunnen TÖNISSTEINER Sprudel, dessen mehr als 2000-jährige Geschichte bis 48 v. Chr. in die Römerzeit zurückzuverfolgen

ist, zählt zu den bedeutendsten Premium-Mineralwassermarken in Deutschland und im benachbarten Belgien. Die magnesiumreichen und calciumhaltigen Mineralwässer sowie 108 hoch motivierte Mitarbeiter sind Grundlage des Erfolgs des Traditionsunternehmens, das 2016 sein 125-jähriges Jubiläum als Familiengesellschaft feiern konnte. Heute wird der Privatbrunnen von Hermann-Josef Hoppe (Geschäftsführer) und Sascha Mallm (Prokurist/Technischer Betriebsleiter) geleitet.



# TÖNISSTEINER

PRIVATBRUNNEN

## Die Neuauflage des CLASSICers

Demnächst werden wir unser TÖNISSTEINER CLASSIC  
in ein neues Gewand stecken.

Zeitgemäßes Design mit hohem Erkennungswert,  
eleganter Klarglasflasche, leichterem Handling durch Mitteltragegriff  
und 7 % mehr Inhalt.



[toenissteiner.de](http://toenissteiner.de)

# Erfolgreich im Umgang mit Menschen

Moritz Freiherr Knigge –  
Redner und Autor

Geboren mit einem Namen, der so bekannt ist wie Persil, spricht Moritz Freiherr Knigge seit mehr als 15 Jahren über das Nützliche im Richtigen. Sein Name steht für Erfolg mit Menschen in Wirtschaft und Gesellschaft. Seine Vorträge und Bücher zeigen, wie wir erfolgreicher im Umgang mit Menschen werden.

Auf dem Empfang der Wirtschaft, am 24. Oktober im ring°werk am Nürburgring, wurde Moritz Freiherr Knigge als Redner eingeladen. Er gibt dabei Impulse zum erfolgreichen Miteinander.

Knigge erzählt viele kleine Geschichten vom Umgang mit Menschen. Kleinere Unglücke, eigene Missgeschicken und viele praktische Anregungen runden seine



Foto: GRVTY Schellberg & Strauch GbR

Vorträge ab. Solange man sich nicht auf eine einsame Insel zurückzieht, solange ist man auch dem

Zwischenmenschlichen ausgesetzt und sollte die Regel dieser Interaktion, so gut es einem möglich ist,

beherrschen. Denn jeder Mensch kommt damit in Berührung, sei es privat und/oder beruflich.

## Gedruckt oder digital: Wir kümmern uns um Ihre Werbung!



Christoph Link



Brigitte Klein



Hilde Mertens



Helga Bockshecker



Lutz Baumann

### Unser Team ist für Sie da:

0 26 41/75 72-17 · Helga.Bockshecker@Rhein-Zeitung.net  
rz-Media GmbH · Poststraße 15 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler



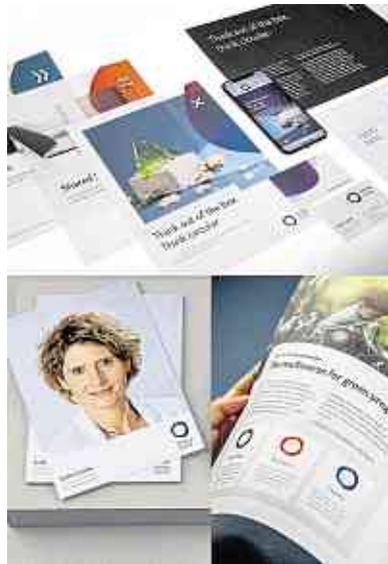
**Rhein-Zeitung.de**

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

# NEU . START

Wie man eine „grüne“ Idee ohne Grün darstellt – P21. Agentur für Branding und Design entwickelte ein Markenkonzept für Eveline Lemke

„Eveline Lemke hier.“ Die ehemalige Rheinland-Pfälzische Wirtschaftsministerin möchte ein Markenkonzept für ihr neues Consultingprojekt. In einem ersten Meeting mit den kreativen Köpfen der Agentur P21 in Grafschaft wird schnell klar: Es geht um mehr als ein reines Consultingprojekt. Der Auftrag: Eine Marke zu kreieren, die das komplexe Thema Nachhaltigkeit, insbesondere die Ideen der „Circular Economy“ emotional und verständlich transportiert und sich dabei gleichzeitig innovativ anfühlt. Es war sofort klar, dass gestalterisch neue Wege zu gehen wären. Aber wie stellt man ein grünes Thema dar, ohne grün zu benutzen? „Unsere Lösung: Ein Perspektivwechsel. Vom Mikrokosmos der Natur zum Makrokosmos des Universums. Ein Multiversum für grünen Fortschritt“, erklärt P21-Gründerin Yvonne Kamm. Es entsteht die Marke Thinking Circular.



**P21 entwickelte das neue Konzept für Eveline Lemke.** Fotos: P21

Branding! Da denkt man schnell an Namen wie Apple, Nutella oder Tesa. Große Namen, die mit gro-

ßen Budgets, Großes bewegen. Doch auch mittelständische Unternehmen können aus der Masse herausstechen. Branding ist das zentrale Tool für erfolgreiche Unternehmensführung.

Aber warum eigentlich eine Marke kreieren? Reicht Marketing nicht aus? Eine Marke geht weiter. Eine Marke beschreibt und steuert ein Bild in den Köpfen der Menschen. Marken schaffen Orientierung. Marken sind unverwechselbar und heben sich ab. Marken müssen authentisch sein. So entsteht Glaubwürdigkeit und Vertrauen. Marken schaffen immateriellen Wert für ein Unternehmen.

Insgesamt führt Branding zu einer besseren und zielgerichteteren Wahrnehmung bei Kunden und Geschäftspartnern. Starke Marken lassen die Konkurrenz hinter sich. Kundenbindung und die Kaufbereitschaft für höherpreisige Produkte und Dienstleis-



**Yvonne Kamm, Gründerin**

tungen steigen. Nach innen trägt Branding zu mehr Identifikation und Begeisterung im Unternehmen bei.



## CREATING LOVE BRANDS.

Wir gestalten  
unternehmerische  
Zukunft.

# Der Natur auf der Spur

Hocheifel-Nürburgring eine erlebnisreiche und unvergessliche Region

Wanderwege in Hülle und Fülle erwarten die Besucher in der Eifel. Ob auf den regionalen Routenvorschlägen oder auf den Hauptwanderwegen des Eifelvereins oder auf den örtlich ausgewiesenen Pfaden, die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt. Was einen nur noch bleibt, ist die Qual der Wahl bei der Spurensuche in der Eifel.

## Radfahren in der Hocheifel

Die Hocheifel ist auch ein Paradies für sportlich ambitionierte Radler. Genussradeln entlang dem Ahr-Radweg oder sportlich ambitioniert auf der Vulkan-Rad-Route Eifel. Drei Mountainbikestrecken laden zum Entdecken der Landschaft ein und Rennradfreunde finden über 1000 Kilometer asphaltierte Straßen zum Trainieren und Erkunden. Ein besonderes Highlight ist der StoppOmat zwischen Fuchshofen und Reifferscheid. Wem doch einmal die Luft ausgeht, kann sich ein E-Bike leihen und an einigen Stationen auch wieder aufladen. Rund um den legendären Nürburgring,

Foto: kapest\_vgadenau



in den Verbandsgemeinden Adenau und Vordereifel sowie der Stadt Mayen erstrecken sich wunderschöne, anspruchsvolle und landschaftlich reizvolle Strecken für Radfahrer.

Für die Rennradfreunde wurden über 1500 Kilometer in der „Rennrad-Arena“ zusammengestellt, kartographisiert und auch als Ro-

adbooks und GPS-Tracks aufbereitet.

Die Mountainbiker finden in der „MTB-Arena“ drei Rundkurse, die ebenfalls als GPS-Tracks zum Download bereit stehen und vor Ort ausgeschildert sind. Dazu kommen Bergzeitfahrten und jede Menge Serviceangebote sowie Hotellerie für jeden Anspruch.

► Tourist-Information  
Hocheifel Nürburgring  
Kirchstraße 15-19  
53518 Adenau

Telefon: 02691/305-122  
E-Mail: [tourismus@adenau.de](mailto:tourismus@adenau.de)  
Internet:  
[www.hocheifel-nuerburgring.de](http://www.hocheifel-nuerburgring.de)



Entdecken Sie die Vielfalt der Region!

## Willkommen IM ADENAUER LAND

Hocheifel  
Nürburgring



- Interessante, gut beschilderte **THEMENWANDERWEGE**, **AHRSTEIG** und **EIFELLEITER** laden zum Entdecken ein
- **RADARENA AM RING** für Mountainbiker und Rennradfahrer – Spaß und Action
- **AHR-RADWEG** und **VULKAN-RAD-ROUTE EIFEL** verbinden Rhein und Mosel
- Herzliche Gastfreundschaft in **HOTELLERIE** und **GASTRONOMIE**
- **HOHE ACHT** (747 m) – Atemberaubender Rundumblick auf dem höchsten Berg der Eifel
- Weltberühmte Rennstrecke **NÜRBURGRING** mit vielfältigen Veranstaltungen und Attraktionen
- Die 1000-jährige **STADT ADENAU** mit malerischen Fachwerkhäusern lädt zum Bummeln und Verweilen ein

**TOURIST-INFORMATION HOCH EIFEL-NÜRBURGRING**, Kirchstraße 15 – 19, 53518 Adenau,  
Telefon: 02691/305-122, Fax: 02691/305-196, [tourismus@adenau.de](mailto:tourismus@adenau.de), [www.hocheifel-nuerburgring.de](http://www.hocheifel-nuerburgring.de)

# HEUFT: Global aktiv – regional verwurzelt

Spitzentechnologie und sichere Arbeitsplätze

Qualität, Sicherheit, Effizienz: Darauf kommt es bei der Abfüllung und Verpackung von Getränken, Lebensmitteln und Pharmazeutika an. Modulare Lösungen von HEUFT realisieren diese Schlüsselfaktoren effektiv und einfach. Bei maximaler Produktivität stellen sie sicher, dass nur einwandfreie Erzeugnisse in den Handel gelangen.

Einzigartige Kamera-, Röntgen- und Bildverarbeitungstechnologien zur präzisen Leer- und Vollgutinspektion, richtungswisende Etikettier- und smarte Tools zur Behälterfluss-Optimierung, Betriebsdatenerfassung und Performance-Analyse sichern Produktqualität und Linieneffizienz nachhaltig. Ein konsequentes Baukastenprinzip mit systemübergreifender Steuerungseinheit für unterschiedliche Technologien, Verfahren und Module generiert bei hoher Komponentengleichheit die richtige Automatisierungslösung für je-

den Anwendungsfall. Wer sich für ein benutzerfreundliches HEUFT-System entscheidet, kann sich auf eine hohe Betriebssicherheit verlassen. Mit langfristig verfügbaren Ersatzteilen und weltweiter 24/7-Service-Bereitschaft ist kompetenter Support stets gewährleistet.

Dieses Konzept hält das global operierende Unternehmen auf einem dynamischen Wachstumskurs. Inzwischen arbeiten mehr als 1000 Mitarbeiter für das vor gut 30 Jahren gegründete, inhabergeführte Familienunternehmen. 700 Kollegen im Stammsitz in Burgbrohl – davon 20 Prozent im Bereich Forschung und Entwicklung. Als einer der attraktivsten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe im nördlichen Rheinland-Pfalz bleibt die HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH auch in Zukunft fest in der heimischen Region verwurzelt.

► [heuft.com](http://heuft.com)



Foto: Heuft

## SPITZENTECHNOLOGIE AUS DEM BROHLTAL!

**HEUFT sichert nachhaltig die Qualität von Getränken, Lebensmitteln und Arzneimitteln in aller Welt ...**

**... und zahlreiche attraktive Arbeitsplätze hier bei uns in der Region!**

Mit echter Spitzentechnologie zur zuverlässigen und effizienten Qualitätssicherung in Abfüll- und Verpackungslinien schafft die HEUFT SYSTEMTECHNIK GMBH weltweit maximale Produktsicherheit für den Endverbraucher.

Und als einer der attraktivsten Arbeitgeber und bedeutendsten Ausbildungsbetriebe im nördlichen Rheinland-Pfalz schafft der Technologieführer in Sachen Inline-Qualitätsinspektion nachhaltige Jobsicherheit in der Region.



HEUFT knows how!



→ [JOBS@HEUFT.COM](http://JOBS@HEUFT.COM)

## Rückblick aufs vergangene Jahr

### Wirtschaftsempfang 2017: Mittelstand als Jobmotor gefeiert

Interessante Gespräche, neue Kontakte, frische Impulse, beste Unterhaltung: 300 geladene Vertreter aus der Wirtschaft, von Banken, Kammern, Verbänden und aus der Politik haben sich zum traditionellen Wirtschaftsempfang des Kreises im Oktober des vergangenen Jahres in der Landskroner Festhalle in Heimersheim getroffen. Eingeladen hatten der Kreis Ahrweiler, der Kreishandwerkerschaft, der IHK Koblenz und die Rhein-Zeitung.

Landrat Jürgen Pföhler hob in seiner Rede die gute wirtschaftliche Lage im Kreis Ahrweiler hervor. Er lobte „unseren Mittelstand als den Jobmotor unserer Region und damit das Rückgrat unserer heimischen Wirtschaft“. Aber: Trotz der „sehr positiven Zahlen und günstigen Standortkriterien“ stünden auch die Firmen im Kreis Ahr-

weiler vor immer neuen und großen Herausforderungen. Der Wettbewerb werde auf allen Ebenen schneller, schärfer und härter. Er mahnte: „Man kann und darf sich nicht zurücklehnen.“

Noch sei nicht absehbar, welche Auswirkungen der Brexit auf die deutsche Wirtschaft und damit auch auf die Firmen im Kreis haben werden. Die mit Abstand größte Herausforderung aber sei die Digitalisierung. Bei vielen Firmen sei noch nicht angekommen, was dieser Weg hin zu einer intelligenten und flexiblen Produktion bedeutet, sagte Pföhler: „Industrie 4.0 wird eine der zentralen gesellschaftlichen und politischen Gestaltungsaufgaben der nächsten Jahre sein. Arbeitsabläufe werden komplett umstrukturiert, die Anforderungen an die Mitarbeiter teils völlig von heutigen Standards abweichen.“

Daher müssten alle Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft frühzeitig kooperieren, um diese vierte industrielle Revolution erfolgreich zu gestalten. Und so dafür sorgen, dass der Kreis



**Gut gelaunte Veranstalter des Wirtschaftsempfanges 2017: Landrat Jürgen Pföhler (3. v.l.) mit (von links) IHK-Vizepräsident Alexander Kohnen, rz-Media-Geschäftsführer Hans Kary, Thomas Regge, Geschäftsführer des Mittelrhein-Verlages, Kreishandwerksmeister Frank Wershofen und RZ-Chefredakteur Peter Burger.**

Foto: Uli Adams

Ahrweiler auch in Zukunft ein „hochattraktiver, dynamischer Wirtschaftsstandort“ bleibt. Bei Firmenneugründungen liegt der Kreis Ahrweiler auf Platz zwei aller rheinland-pfälzischen Landkreise, bei den Betriebsgründungen auf Platz drei.

Wie die Wirtschaftskapitäne des Kreises dieses hohe Niveau halten können und wie sie am besten mit ihren Mitarbeitern umgehen sollten, erklärte der Neurologe und Psychiater Volker Busch. Thema

seines informativen und mit feinen humoristischen Untertönen gespickten Vortrags: „Mythos Motivation. Was treibt den Menschen, Mitarbeiter und mich an?“ So mancher Firmenchef dürfte am nächsten Tag mit einigen neuen Anregungen ins Büro gegangen sein. Die Sänger und Musiker von „Musical for you“ rundeten das von RZ-Redaktionsleiter Uli Adams moderierte Bühnenprogramm mit ihren Darbietungen aus verschiedenen Musicals ab.

**ANDERE INVESTIEREN IN DIE SUCHE NACH FACHKRÄFTEN. ICH INVESTIERE IN DIE WEITERBILDUNG MEINES TEAMS. DAS BRINGT MICH WEITER!**

**Die Aus- und Weiterbildungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit.**  
Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Koblenz – Mayen

# Motor der Wirtschaft

Kreissparkasse Ahrweiler

Brummen ist einfach. Weil die Kreissparkasse Ahrweiler als bedeutendster Finanzierer des Mittelstandes und des Handwerks den Motor der Wirtschaft im Landkreis Ahrweiler am Laufen hält. Allein in den vergangenen drei Jahren hat sie mehr als 100 Existenzgründer mit Kreditmitteln in Höhe von mehreren Millionen Euro beim Unternehmensaufbau begleitet.

Durch die Weitergabe zinsgünstiger Darlehen an Unternehmen und Privatpersonen sowie den Einsatz öffentlicher Fördermittel im gewerblichen und wohnwirtschaftlichen Bereich sorgt die Sparkasse für eine steigende Investitionsnachfrage. Damit leistet sie einen ganz wesentlichen Beitrag für einen stabilen Aufschwung.

Seit jeher hat sie ihre Geschäftspolitik auf die Förderung und Weiterentwicklung der heimischen Wirtschaft ausgerichtet und wird dies auch künftig tun. Durch die



jahre- oft sogar jahrzehntelangen Geschäftsbeziehungen kennen die Berater ihre Kunden sehr genau und können die wirtschaftliche Situation der Unternehmen sowie deren Marktperspektiven besonders gut beurteilen. Diese Nähe zu den Kunden erlaubt es der Kreissparkasse, kreditwirtschaftliche Entscheidungen für Firmen nicht nur nach Aktenlage und Kennziffern, sondern auch anhand persönlicher Erfahrungswerte zu treffen.

Durch eine flächendeckende Kreditversorgung und Bereitstellung von Finanzdienstleistungen ist die Sparkasse der verlässliche Part-

ner für Handwerk und Mittelstand in der gesamten Region. Sie ermöglicht zukunftssträchtige Innovationen, gibt Planungssicherheit und schafft damit die Basis zum Erhalt und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Darüber hinaus ist die Sparkasse selbst ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region: als Auftraggeber für verschiedene Unternehmen, maßgeblicher Steuerzahler und mit über 400 Mitarbeiter/innen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder. Gleichzeitig engagiert sich die Kreissparkasse als Förderer der Wirtschaft auch sonst in vielfältiger

Weise. Sie unterstützt etwa mit ihren Stiftungen die Weiterbildung junger Fachkräfte und vergibt jährlich Förderpreise an die innungsbesten Junghandwerker.

Vorausschauend, fortschrittlich und innovativ, ohne das Kundeninteresse aus den Augen zu verlieren kam und kommt die Kreissparkasse Ahrweiler ihrer Verantwortung als Unternehmen aus der Region für die Region in einem hohen Maße nach und trägt dazu bei, Wirtschaft, Kommunen, Kunden, die Menschen im Landkreis und die gesamte Region nachhaltig zu fördern und zu unterstützen.



[www.ksk-ahrweiler.de](http://www.ksk-ahrweiler.de)

Weil die Sparkassen den Motor unserer Wirtschaft am Laufen halten.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Mittelstandsfinanzierer Nr.1

 Kreissparkasse  
Ahrweiler

...wenn's um Geld geht.

# Mit Ausbildung im Handwerk auf der Karriereleiter nach oben

Soziales Netz stärken: KHS Ahrweiler lädt ein zum Wirtschaftsempfang

Junge Menschen optimal in ihrer handwerklichen Ausbildung zu unterstützen, haben sich die Innungen seit jeher auf die Fahne geschrieben. „Auch unsere Mitglieder geben ihr Bestes, um dem Facharbeitermangel entgegenzuwirken“, erklärt Frank Wershofen, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Ahrweiler. Um das soziale Netz der zehn Innungen mit ihren 450 Mitgliedsbetrieben weiter zu stärken, findet auch jetzt wieder der alljährliche Wirtschaftsempfang statt. Kreisverwaltung Ahrweiler, IHK Koblenz, Rhein-Zeitung und KHS Ahrweiler veranstalten den Empfang – ausschließlich für geladene Gäste – gemeinsam, dieses Mal im RingWerk am Nürburgring.

## Werkstatt statt Hörsaal

Die Innungen möchten die handwerkliche Ausbildung endlich wieder ins wohlverdiente, rechte Licht

rücken und bewusst machen, wie erfüllend es sein kann, Handfestes zu schaffen. „Wir haben kreative wie auch hoch technisierte Berufe, es ist für jeden etwas dabei“, sagt Wershofen. „Es gibt gute Verdienstmöglichkeiten, die Perspektive, einmal selbst einen Betrieb zu übernehmen oder zu gründen oder ein duales Studium zu beginnen. Das Handwerk hat insbesondere in der heutigen Zeit goldenen Boden. Mit einer handwerklichen Ausbildung kann man ganz nach oben.“ Das gelte es, nach außen zu tragen.

Insgesamt 60 Innungen vereinigt die Geschäftsstellengemeinschaft der Kreishandwerkerschaften Ahrweiler, Mittelrhein und Rhein-Lahn unter ihrem Dach. Von der Geschäftsführung über Beratung, Seminare und Vorträge, Dokumentenservice, Schlichtungsstelle, Vertretung vor dem Arbeitsgericht bis zur Ausrichtung von Freisprechungen: Als Interessenvertretung

des Handwerks in der Region schnüren die Kreishandwerkerschaften Service-Pakete für Arbeitgeber, die sich ihnen anschließen. Als starke Gemeinschaft verleihen sie der Stimme des Handwerksunternehmers politisches Gewicht.

„Intensiv arbeiten wir alle momentan daran, wieder junge Menschen fürs Handwerk zu begeistern“, so Wershofen. Aus der Reihen der drei Kreishandwerkerschaften kommen kreative Ideen: ein soziales Jahr Handwerk, verstärkte Präsenz auf Messen oder Informationsveranstaltungen von Handwerksmeistern in den Schulen sind nur einige Punkte von vielen. „Den jungen Leuten müssen wir zeigen: Das Handwerk bietet jede Menge Entfaltungsmöglichkeiten.“

Die Baugewerks-Innung, Bäcker-, Elektro-, Fleischer-, Sanitär und Heizungstechnik-, Kraftfahr-



Foto: KHS Ahrweiler

**Kreishandwerksmeister Frank Wershofen**

zeughandwerker-, Maler- und Lackierer, Schreiner-, Metallhandwerker- und die Friseur-Innung umfasst die KHS Ahrweiler. Praktikanten sind willkommen. „Viele Menschen wissen nicht, dass es insgesamt über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk gibt“, schildert Wershofen.

► Unter [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de) sind die Berufsprofile nachzulesen, es gibt Tipps zu Praktika und Ausbildung und einen Lehrstellenradar. Infos zur KHS Ahrweiler gibt es unter [www.fachhandwerk.de](http://www.fachhandwerk.de).

## Baugewerks-Innung

...die Profis mit Ideen



## Bäcker-Innung

...Qualität und Frische aus Tradition



## Elektro-Innung

Unfachmännisches Arbeiten an Elektroanlagen ist lebensgefährlich



## Fleischer-Innung

Qualität, Frische, Geschmack und kompetente Beratung



## Sanitär- und Heizungstechnik-Innung

...denn Arbeit vom Fachmann zahlt sich aus!



## Kraftfahrzeughandwerker-Innung

...wir sorgen für Sicherheit und Fahrspaß



## Maler- und Lackierer-Innung

...die Profis mit Ideen



## Schreiner-Innung

...Meisterliche Qualität mit „persönlicher Note“



## Metallhandwerker-Innung

...individuell, flexibel und zuverlässig



## Friseur-Innung

...Pflege für Haut, Haare und Seele



**Kreishandwerkerschaft Ahrweiler**

**Wilhelmstraße 20**

**53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**

**Telefon: 0 26 41 / 40 35**

**E-Mail: [info@khs-ahrweiler.de](mailto:info@khs-ahrweiler.de)**

**[www.fachhandwerk.de](http://www.fachhandwerk.de)**



# IHK-Lotsen unterstützen Betriebe

Für IHK-Mitglieder ist der Service kostenlos

Ein Unternehmen zu leiten ist nicht immer leicht. Die Verantwortung ist groß, das Risiko auch. Nicht selten stehen Gründer oder Firmenlenker vor schwierigen Herausforderungen – manchmal vor größeren Problemen und Fragen. Die Lotsen der IHK Koblenz helfen Unternehmen bei der Suche nach Lösungen oder möglichen Strategien. Die IHK-Lotsen, das sind mehr als 50 ehemalige Unternehmer und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Sie beraten und begleiten Unternehmer ehrenamtlich, sind aber auch für Existenzgründer da. Ihnen geben sie ihr Fachwissen und ihre langjährige Erfahrung weiter. Der Lotsen-Einsatz ist für Mitglieder der IHK Koblenz kostenlos.

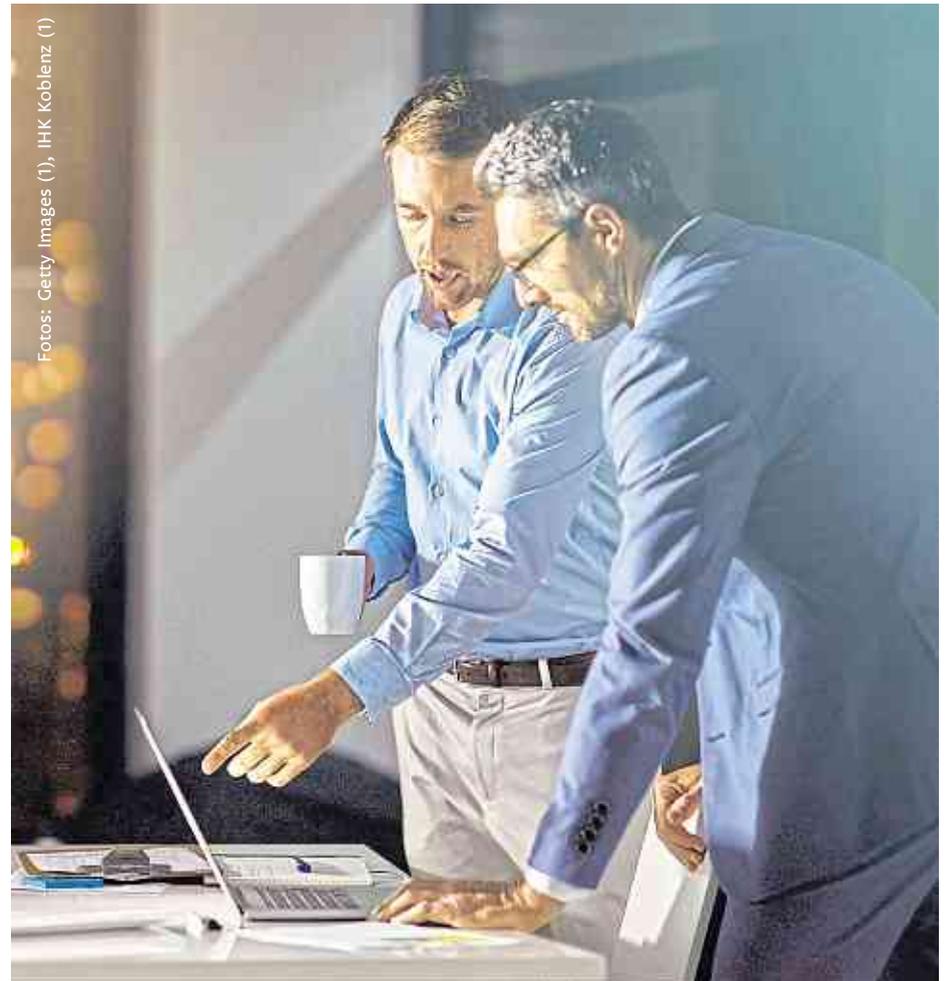
„Unsere IHK-Lotsen kommen aus unterschiedlichen Branchen und haben über viele Jahre eine ganze Menge Know-how gesammelt“, sagt IHK-Referentin Daniela

Breuer. „Sie treffen sich bis zu fünfmal mit den Unternehmern, um gemeinsam mögliche nächste Schritte zu erarbeiten.“

Die Lotsen beraten zum Beispiel bei der Erstellung eines Businessplans, unterstützen bei Controlling oder Kalkulation, Vertrieb und Marketing, aber auch in Sachen Personalwesen oder Unternehmensnachfolge. Unternehmer, die die Hilfe eines IHK-Lotsen in Anspruch nehmen möchten, können einfach online ein entsprechendes Formular ([www.ihk-koblenz.de](http://www.ihk-koblenz.de), Nr. 610 im Suchfeld eingeben) ausfüllen.



► Kontakt:  
Daniela Breuer  
Starter-Beraterin  
Telefon: 0261/106-261  
E-Mail: [breuer@koblenz.ihk.de](mailto:breuer@koblenz.ihk.de)



Fotos: Getty Images (1), IHK Koblenz (1)

## IHK-Lotsen

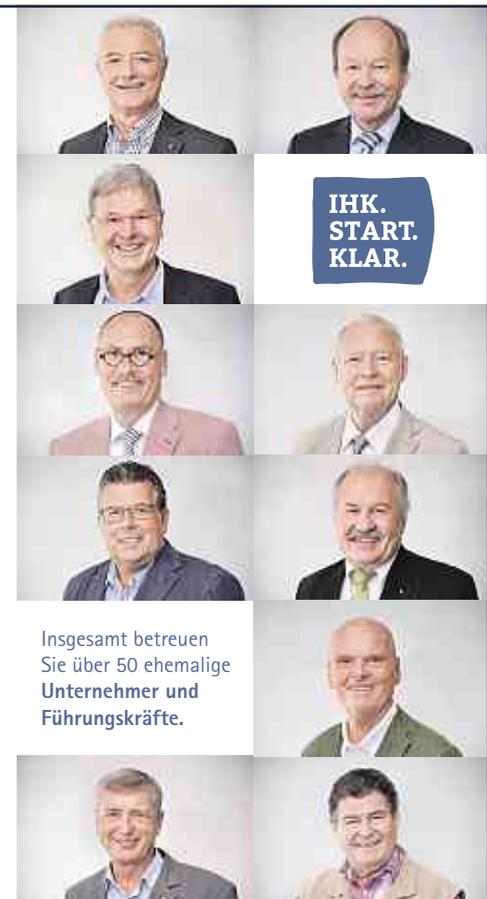
IM EINSATZ FÜR IHREN UNTERNEHMENSERFOLG

Nicht selten stehen Gründer oder Firmenlenker vor schwierigen Herausforderungen oder Problemen. Die IHK-Lotsen helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie einen Blick von außen oder einen Rat-schlag brauchen.

### DIE EINSATZGEBIETE DER IHK-LOTSEN

Businessplan | Finanzierung | Vertrieb  
Kalkulation | Einkauf | Controlling  
Unternehmensnachfolge | Marketing  
Fertigung | Organisation | Personalwesen  
Unternehmensplanung/-führung

Alle Informationen zu den Lotsen und mehr:  
[ihk-koblenz.de/startklar](http://ihk-koblenz.de/startklar)



Insgesamt betreuen Sie über 50 ehemalige Unternehmer und Führungskräfte.

## Lindner Gastronomie: Wo Essen zum Erlebnis wird



Das rustikale Ambiente und das Selbstbedienungskonzept locken viele Gäste ins Bitburger Gasthaus (managed by Lindner Hotels) (Foto links und oben).

Fotos: Nicole Zimmermann

### Der Nürburgring kann mit viel mehr als nur mit Motorsport entzücken

Motorsport ist aufregend und macht Appetit auf mehr. Kein Wunder also, dass sich die Lindner Hotels am Nürburgring in Sachen Gastronomie so einiges für ihre Gäste ausgedacht haben. Vom reichhaltigen Frühstück über Lunch-Angebote und Snacks bis zum stillvollen Abendessen – alles ist möglich. Mit geschmackvollem Ambiente und internationaler Küche trumpft das nach dem legendären Rennfahrer Tazio Giorgio Nuvolari benannte Restaurant im Lindner Congress & Motorsport Hotel auf. Auch viele Gäste aus der Region lassen sich hier das große Frühstücksbuffet mit Livecooking schmecken. Fantasievoll zusammengestellt sind auch die Menüs am Mittag und Abend.

Regelmäßig wird das Restaurant auch zum Veranstaltungsort. Eine Erfolgsgeschichte ist das „Brunch Unplugged“, eine Mischung aus Brunch und Livekonzert: An zehn Sonntagen im Jahr spielt die Kölner Band „Klar“ live, während sich die Gäste am Themenbuffet laben. Wer sich ausreichend gestärkt hat, kann die Kalorien auch gerne auf der improvisierten Tanzfläche wieder abtrainieren. In diesem Jahr stehen noch fünf Unplugged-Brun-

ches auf dem Programm: Am 7. Oktober gibt es ein „Racing Brunch“, am 11. November heißt es „Gan(s)z im Glück“ und am 2., 9. und 16. Dezember „X-mas Unplugged“. Tickets hierfür sind direkt im Hotel oder bei Ticket Regional zu bekommen.

Seit diesem Jahr lockt das Restaurant Nuvolari auch mit dem „New Orleans BBQ“: Während Joe Wulff und seine Gentlemen of Swing mit jazzigen Klängen in die Welt der Südstaaten entführen, genießen die Gäste Vorspeisen, Grillspezialitäten mit Fisch, Fleisch und Gemüse sowie Dessertkreationen.

Mittendrin im Eifeldorf Grüne Hölle – in direkter Nachbarschaft zum Eifelstadl – ist der „Club 27“ angesiedelt. Täglich wartet das Restaurant mit einem großen Frühstücksbuffet auf – da greifen nicht nur Hotelgäste des Eifeldorfs gerne zu. Wer den Tag zusammen mit Freunden oder Arbeitskollegen entspannt ausklingen lassen möchte, ist in den exklusiven „Gastronomie Outlets“ am Nürburgring an der richtigen Adresse: Während das Devil's Diner eine gute Portion amerikanisches Flair verbreitet, steht das Bitburger Gasthaus in der „Pole Position“ vis-à-vis des

#### Frühstück im Lindner Congress & Motorsport Hotel.



Lindner Congress- und Motorsport Hotels für stylische Gemütlichkeit.

Während der Motorsportsaison hat das Bitburger Gasthaus jeweils donnerstags bis sonntags geöffnet. Wer sich nicht sicher ist, muss nur auf Maskottchen Elsa achten: Steht die große rote Kuh draußen, kann im Gasthaus eingekehrt werden.

Das internationale Publikum schätzt vor allem, dass im Bitburger Gasthaus alles ganz unkompliziert mittels Selbstbedienungssystem vonstatten geht. Kulinarisch gesehen gibt es im modernen, rustikal-gemütlichen Ambiente allerlei Deftiges zum Bier. Und wann immer Public-Viewing angesagt ist, ist das Bitburger Gasthaus mit mobilem Großbildschirm auch ganz vorn mit dabei. Ganz neu präsentiert sich der Biergarten des Gasthauses. Hier laden Loungemöbel und Stehtische zum Chillen ein. Die gute Nachricht: Das gemütliche Ambiente des Bitburger Gasthauses gibt es für Feiern und Veranstaltungen mit bis zu 160 Personen auch exklusiv zu

buchen.

Zu mieten sind auch die Grillkotas im Lindner Ferienpark am Nürburgring. Sie erfreuen sich wachsender Beliebtheit, insbesondere auch bei den Menschen in der Region rund um den Nürburgring. Und das ist ja auch kein Wunder: Die urig eingerichteten kleinen Holzhütten, die ihren Ursprung in Finnland haben, ermöglichen das Grillen zu jeder Jahreszeit. Im Zentrum jeder Grillkota befinden sich der Grill und darüber der Schlot, der den Rauch direkt nach draußen leitet. Rund um die mollige Glut können es sich die Gäste der Grillparty gemütlich machen. Und alles bleibt ganz familiär: In den vier kleinen Grillkotas finden bis zu 10 Personen Platz, in der großen bis zu 25 Personen – ideal auch für Weihnachtsfeiern im kleinen Kreis.

► Kontakt:

E-Mail:

verkauf.nuerburgring@lindner.de

Telefon: 02691/3025-650

# Der Motorenlärm bleibt draußen

Wohlfühlen im Lindner Congress & Motorsport Hotel am Nürburgring



Fotos: Nicole Zimmermann

Das Lindner Congress & Motorsport Hotel Nürburgring ist wirklich mittendrin: Umgeben von der Vielfalt des Nürburgring liegt die Event- und Business-Location direkt an der Start- und Zielgeraden von Deutschlands berühmtester Rennstrecke. Doch nicht nur für Motorsportfans, auch für sportbegeisterte Aktivurlauber, Abenteuer und Geschäftsreisende ist das Lindner Congress & Motorsport Hotel ein Ort zum Wohlfühlen – und der Motorenlärm bleibt draußen.

Stilvoller Boxenstopp mit Luxusfaktor: Mit 154 modernen, eleganten Zimmern und vier Sternen wartet das Flaggschiff der Hotels am Nürburgring auf. Vom Milchbüchsen-Design über den schneidigen Teppichboden bis zu den Fotos an den Wänden: Der Motorsport spielt hier die Hauptrolle. Und das ist nur folgerichtig, denn Gäste, die im Lindner Congress & Motorsport Hotel Nürburgring nächtigen, kommen auch, um den besonderen Spirit der legendären Rennstrecke zu erleben.

Näher dran sein an der Rennstrecke als im Lindner Congress Hotel kann man als Hotelgast wirklich nirgends – die Bilstein-Tribüne mit Premiumblick auf das Renngeschehen ist vom Hotel aus bequem über den „Skywalk“ zu erreichen. Etwas Besonderes ist auch der Executive Floor – ein abgeschlossener Bereich mit Lounge, die gerne für Hochzeiten gebucht wird, und eigenem Boardroom, der mit dem Aufzug di-

rekt von der Tiefgarage oder dem hoteleigenen Hubschrauberlandeplatz „angefahren“ werden kann.

Überall im Haus blitzen die legendäre Vergangenheit der „Grünen Hölle“ und die motorsportliche Gegenwart der Rennstrecke auf. So sind auf großen Gemälden an den Wänden hin zum Restaurant Nuvolari Motorsportlegenden verewigt, während die „Kurven“ auf dem Teppichboden den Streckenverlauf der Nordschleife aufgreifen. Eine stimmungsvolle Beleuchtung und eine coole Einrichtung prägen die Lobby Bar, in der sich abends entspannt Airhockey oder Dart spielen lässt. Mit der Davidoff Lounge bietet sich auch ein gemütlicher

Raucherbereich mit Kamin. Dass sich Motorsport und Komfort alles andere als ausschließen, beweisen die Zimmer des Lindner Congress & Motorsport Hotels: In jeder Kategorie ist die multimediale Ausstattung State-of-the-art, das Ambiente elegant, leger und gemütlich. Highlights sind die Suiten, die den Aufenthalt mit luxuriösen Extras wie Private Spa und Sauna zum Wellnesserlebnis werden lassen.

Nah dran am Renngeschehen, aber mit genügend Abstand, um nach einem aufregenden Tag entspannen zu können, ist das Lindner Hotel Eifeldorf Grüne Hölle Nürburgring – eine coole Chill-Out-Zone direkt gegenüber der

Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings. Die 72 Zimmer des 3-Sterne-Hauses sind lässig-gemütlich eingerichtet, ohne unnötigen Schnickschnack, dafür mit allem, was man zum Wohlfühlen braucht. Ideal also für Boxenstopp, der naturbegeisterte Motorsportler und Motorsportfans, Kurzurlauber und Tagungsgäste gleichermaßen glücklich macht.

Ein besonderes Erlebnis ist der Aufenthalt im Ferienpark Nürburgring. Ganz in der Nähe des Rings, in der malerischen Landschaft der Hocheifel, bietet er nicht nur Ferienhausidylle, sondern auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und eine große Spa- und Fitnesszone.

## Perfekter Ort für Tagungen

Einen Namen gemacht hat sich das Lindner Congress Hotel auch als Tagungsstätte. Im Hotel stehen fünf mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattete Veranstaltungsräume für bis zu 150 Personen und auch der ele-

gante Boardroom zur Verfügung. Die Tagungsräume sind Kfz-be-fahrbar – ideal für Autopräsentationen. In Verbindung mit der Veranstaltungs-Location Nürburgring direkt vor der Tür sind die Incentive- und Eventmög-

lichkeiten fast grenzenlos. So bieten die fußläufig erreichbaren Eventflächen der ring°arena, des Bitburger Event-Centers und des ring°boulevards Kapazitäten für bis zu 5000 Personen und darüber hinaus spektakuläre Kulissen. Auch das Catering ist kein Problem. Schließlich ist das Lindner Hotel der Caterer am Ring. In der riesigen Küche unter dem ring°boulevard zaubern die Caterer alles, was das Herz begehrt – vom Snack bis zum großen Buffet.

► Buchungen bei Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring,  
E-Mail:  
verkauf.nuerburgring@lindner.de  
Telefon: 02691/3025-650  
Web: www.lindner.de



# Der Augel-Weg

Mitarbeiter binden und gewinnen

Mitarbeiterbindung ist in Zeiten von Fachkräftemangel in aller Munde. Bei Augel wird sie seit langem konsequent betrieben. Denn zufriedene sind motiviertere Mitarbeiter. Deshalb spricht das Augel-Team miteinander – konsequent, regelmäßig und auf allen Ebenen. Denn hier ist man überzeugt davon, denn die positive Wirkung ist im ganzen Unternehmen zu spüren. Stärken werden so gefördert und Defizite rechtzeitig erkannt. Das persönliche Gespräch ist ein Zeichen der Wertschätzung und zeigt den Mitarbeitern, dass ihre Wahrnehmungen, Anregungen und Kritik für die Weiterentwicklung des Unternehmens wichtig sind.

## Weiterbildung stärkt

Lebenslanges Lernen und berufliche Entwicklung leben und fördert

**Miteinander zu reden hat bei Augel große Tradition, denn es hilft, Stärken zu fördern und Defizite zu erkennen.**

Foto: Dominik Ketz

das Unternehmen aktiv, denn heute reicht eine Ausbildung nicht für ein (Berufs)Leben: In den vergangenen beiden Jahren haben drei Mitarbeiter erfolgreich die Prüfung zum Polier abgelegt. Und für 2019 haben sich bereits wieder drei Mitarbeiter angemeldet. Das Verwaltungs-Team arbeitet seit 2017 im Rahmen von Workshops daran, durch mehr innere Ruhe im Arbeitsumfeld „Ziele einfacher zu erreichen“. Sie bauen auf den „7 Wegen zu Effektivität“ auf, die Augel

jedem neuen Verwaltungsmitarbeiter vermitteln.

## Der Augel-Weg

Auch auf eine individuell ausgewogene Work-Life-Balance legt Augel großen Wert. Neben bewährten Modellen wie Teil- oder Gleitzeit ist das Unternehmen daher auch für andere Wege der Arbeitszeitgestaltung offen. Einzige Bedingung: Die Handlungsfähigkeit des Betriebes muss jederzeit gewährleistet bleiben. Augel bietet

vielfältige und bundesweit zum Teil einzigartige Leistungen wie ein Gleitzeit- und Langzeitkonto. Als einziges Bauunternehmen in Deutschland bietet Augel seinen Mitarbeitern dieses Konto, um für eine längerfristige Freistellung wie Eltern- oder Pflegezeit Stunden ansparen zu können. Der „Freie Freitag“ ist ebenfalls Augel-spezifische Tradition: Jeder erste Freitag im Monat ist für die gewerblichen Mitarbeiter frei, um private Termine wahrzunehmen.



**augel**  
Planen · Bauen · Sichern

Augel GmbH  
Windkaulweg 1  
D-56745 Weibern  
Tel 0 26 55 / 95 000  
info@augel.de



**augel90**

**AusBildung in den BauBeruf  
TeamDynamik**

# Starthilfe für Gründer

Volksbank RheinAhrEifel unterstützt junge Unternehmer

Wer sich heutzutage selbstständig machen möchte, muss im Vorfeld viele Dinge vorbereiten. Sind erst einmal passende Büro- und Lager Räume gefunden, gilt es, einen Businessplan zu erstellen, Versicherungen abzuschließen und bei Bedarf Kredite zu beantragen.

Stichwort: Businessplan. Darin enthalten sein sollte ein Investitionsplan. Welche Werkzeuge muss ich anschaffen? Was benötige ich an Büroausstattung? Auch einen Finanzierungsplan muss der Gründer in petto haben. Darin steht zum Beispiel, wie viel an Eigenkapital er in seine Firma einbringt. In der Regel sollten das zwischen 20 und 30 Prozent der Investitionssumme sein. Wichtig ist auch die Ertragsvorschau, die Gründer am besten gemeinsam mit ihrem Steuerberater erstellen. Darin erklärt der Jungunternehmer, was er an Umsatz erwartet, mit wie viel Gewinn er rechnet und welche Fixkosten wie zum Beispiel Miete er hat.

Die Volksbank RheinAhrEifel unterstützt die Existenzgründer zum Beispiel, wenn es um die Finanzierung von Anschaffungen wie Maschinen geht. Hier haben sie die Möglichkeit, staatliche Förderkredite etwa von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch zu nehmen. Gründer profitieren hier von günstigen Zinsen, langen Laufzeiten und häufig einer tilgungsfreien Anlaufzeit bis zur Rückzahlungsphase. Über den „VR-Förderrechner“ können sich Gründer einen ersten Überblick über die Fördermöglichkeiten verschaffen. Darüber hinaus hilft die Bank dabei, passende Versicherungen zu finden. Gründer müssen sich zum Beispiel über eine Haftpflichtversicherung Gedanken ma-

chen. Aber auch Kranken- und Rentenversicherung sind wichtig. Etwa drei Monate nach der erfolgreichen Gründung findet ein Feedbackgespräch mit dem Bankberater statt und es wird eine erste betriebswirtschaftliche Auswertung

vorgenommen. Einmal im Jahr trifft man sich dann zum Bilanzgespräch, um zu besprechen, wie das Jahr gelaufen ist und was in der Zukunft ansteht.

► [www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)



Foto: Volksbank RheinAhrEifel eG



Wir sind Heimat. **SELBST. VERSTÄNDLICH. DIGITAL.**

Marc André Seiler, Schreinermeister, Schreinerei Maria Laach  
Alexandra Lanser, Firmenkunden-Team MayenRhein



Serviceaufträge auf unserem Firmenkunden-Portal online erteilen und Zeit sparen:  
[www.voba-rheinahreifel.de/firmenportal](http://www.voba-rheinahreifel.de/firmenportal)



Zugriff auf Ihre Bankgeschäfte - immer, überall und vor allem sicher: mit der VR-BankingApp.



Wir handeln nach klar definierten genossenschaftlichen Werten wie Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Transparenz.



Unser Pluspunkt: die ganzheitliche Beratung inklusive betriebswirtschaftlicher Betrachtung Ihres Unternehmens.



**Volksbank  
RheinAhrEifel eG**

# Arp Museum im Japanfieber

26. August 2018 bis 20. Januar 2019: von Monet bis Manga



Mit seinem diesjährigen Ausstellungshöhepunkt zeigt das Arp Museum Bahnhof Rolandseck den gewaltigen Einfluss Japans auf die westliche Kunst vom Impressionismus bis hin zur aktuellen Popkultur. Mit der Meiji-Zeit (1868 - 1912) begann die Öffnung Japans gegenüber dem Westen nach 200 Jahren der Isolation. Die Begegnung mit größtenteils unbekanntem japanischen Kunstgegenständen löste eine ästhetische Revolution insbesondere in der westlichen Malerei aus und ebnete den Weg in die Moderne.

Der impressionistische Maler Claude Monet begeisterte sich als

einer der ersten Sammler für die japanischen Farb-Holzschnitte. Seine bedeutende Kollektion bildet den Ausgangspunkt der Präsentation und wird erstmals in einem größeren Umfang außerhalb Frankreichs gezeigt. Sie werden in Bezug gesetzt zu hochkarätigen Gemälden unter anderem von Monet, Signac, Seurat oder van Gogh. Sie zeigen Porträts von sinnlichen Geisha-Modellen im Kimono, Stillleben von Künstlerateliers mit fernöstlichen Requisiten und Landschaften mit hohen Horizonten und gewagten Bildausschnitten.

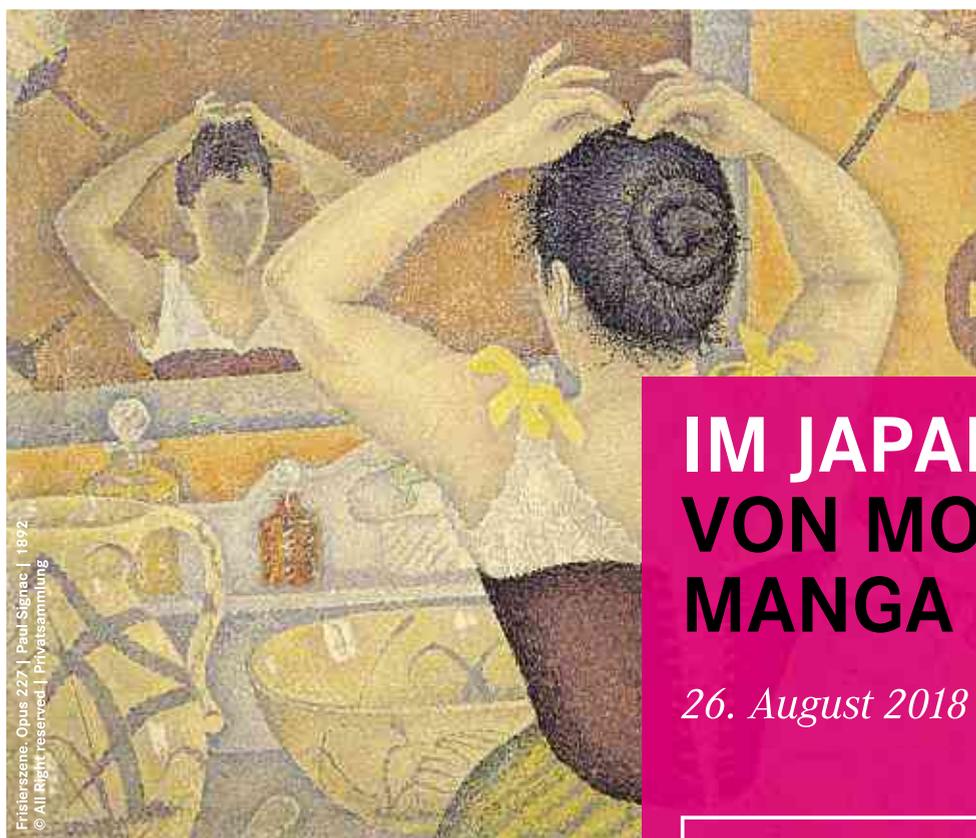
Und welche Auswirkungen des Japonismus finden wir in unserer

aktuellen Alltags- und Populärkultur? Dieser Frage geht der interaktive Ausstellungsteil im Bahnhof Rolandseck nach. In einer Lese-Lounge bereitgestellte Manga, die in der Tradition japanischer Holzschnitte stehen, laden zum Entdecken spannender Geschichten ein. Ebenso vielfältig vertreten sind Anime, japanische Zeichentrickfilme, die seit den 1970er-Jahren mit Biene Maja oder Heidi später mit Dragonball und Sailor Moon zunächst die Kinderzimmer eroberten. Kimonos, Kostüme und Perücken stehen bereit, um das Phänomen des Cosplay kennenzulernen, bei dem beliebte Manga-

Fotos (von links): Peter Schälchli, Hinako Sugiura MS.HS / Saruberi Film Partners, Hallunken Photoart, Fondation Claude Monet

und Animecharaktere zum Leben erweckt werden. In einer Schlosskulisse und einem japanischen Teehaus-Setting haben die Besucher die Möglichkeit, sich in Verkleidung für ein Foto zu inszenieren. Und vor dem Museum lädt der vom international renommierten Gartendesigner Peter Berg gestaltete Felsengarten zu inspirierenden Spaziergängen auf den Spuren Japans ein.

## arp museum Bahnhof Rolandseck



Frisierszene. Opus 227 | Paul Signac | 1892  
© All Right reserved | Privatsammlung

## IM JAPANFIEBER VON MONET BIS MANGA

26. August 2018 – 20. Januar 2019

[www.arpmuseum.org](http://www.arpmuseum.org)

Partner



Die Ausstellung wird organisiert vom musée des impressionnismes Giverny in Kooperation mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck.



Förderer



Gesellschaft der Freunde und Förderer | arp museum Bahnhof Rolandseck |



# Wellness bei der Arbeit

Vier-Sterne-Destination Schloss Burgbrohl

Nicht nur touristisch und kulinarisch ist das Schloss Burgbrohl eine Top-Destination. Auch als optimale Location für Firmenevents hat sich das kulturhistorisch bedeutsame Vier-Sterne-Hotel in der reizvollen Rhein-Ahr-Eifel-Region einen Namen gemacht. Daran ändert sich auch unter neuer Ägide nichts: In Zukunft bietet es weiterhin beste Bedingungen und attraktive Arrangements für erfolgreiche Tagungen, Meetings und Incentives.

Individuell eingerichtete Räumlichkeiten, die historisches Flair mit modernster Ausstattung kombinieren, exzellente Spitzen-Gastronomie, eine großzügige Wellness-Oase, eine traumhafte Lage in wunderschöner Eifel-Landschaft: Das ist Luxus, den nicht nur Urlauber und Erholungssuchende schätzen.

Die einzigartige Schloss-Atmosphäre fördert auch Teamgeist, Motivation und Kreativität – und damit den Erfolg von Geschäftskunden. Das macht das kürzlich von Familie Heuft übernommene Kleinod zur perfekten Location für

Tagungen, Seminare und Workshops:

Da, wo sich einst die Ritter versammelten, laden jetzt lichtdurchflutete, mit modernstem Equipment ausgestattete Tagungsräume zu ungestörten Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern ein. Vom Flip-Chart bis zum Beamer ist alles vorhanden, was man für eindrucksvolle Präsentationen und intensive Diskussionen benötigt – selbstverständlich auch kostenfreies WLAN. Für Hintergrundgespräche in kleiner Runde bieten Bibliothek, „Pferdestall“ oder der Weinkeller ein attraktives Umfeld. Zusätzlich zu Pauschalangeboten werden auch individuelle Wunsch-Tagungspakete geschnürt.

Für Spaß und Erholung organisiert das Schlosshotel Burgbrohl motivationsfördernde Incentives wie Schnupperkurse im Bogenschießen, Renn-Action am Nürburgring oder geführte Wanderungen. So lässt sich das Nützliche bestens mit dem Angenehmen verbinden, frei nach dem Motto: Wellness bei der Arbeit.

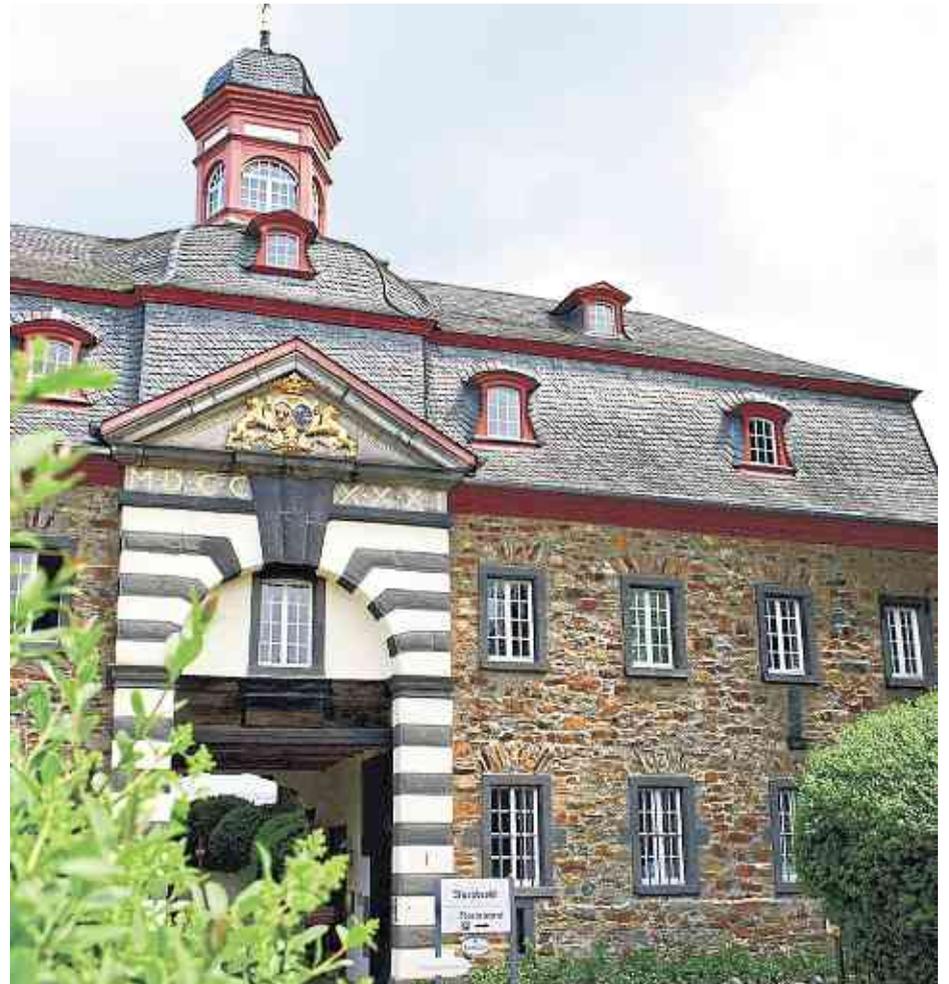


Foto: Schloss Burgbrohl

*Herzlich  
Willkommen*

AUF SCHLOSS BURGBROHL

Das kulturhistorische 4-Sterne-Hotel Schloss Burgbrohl gilt seit vielen Jahren als ausgezeichnetes Wellness- und Tagungshotel.

Stylische Zimmer, ein exzellentes Küchenteam und der Wellnessbereich CASTELLUM SPA bieten den Rahmen für Ihren unvergesslichen Urlaub. Herausragende Gästebewertungen im Netz, Auszeichnungen in aktuellen Gourmetmagazinen – darauf sind wir stolz! Denn unser Credo lautet „Der Kunde ist König!“

Überzeugen Sie sich selbst und buchen Sie noch heute eines unserer exklusiven Arrangements oder Ihren persönlichen Wellness-Tag für sich, Ihren Partner oder Ihre Familie.

Schloss Burgbrohl - Schauplatz für einzigartigen Genuss mit Erholungsgarantie.





Das fachkundige Team der Wirtschaftsförderung (von links): Leiter Tino Hackenbruch, Angelika Stockhaus, Wolfgang Kiel, Christian Weidenbach und Rita Klaes.

Foto: Kreisverwaltung Ahrweiler

#### Tino Hackenbruch

- Leiter der Wirtschaftsförderung
- Regionale/überregionale Wirtschaftsförderung
- Wirtschafts- und Wissenschaftsmarketing Region Bonn, WIR Nord
- Vermittlung von Kontakten zu Wissenschafts-, Forschungs- und Technologietransfereinrichtungen, Kammern und Verbänden
- Zusammenarbeit RheinAhrCampus Remagen
- Firmenbetreuung, Firmenakquise
- Netzwerke und Projektarbeit

Telefon: 02641/975-481  
E-Mail: tino.hackenbruch@kreis-ahrweiler.de

#### Christian Weidenbach

- Servicestelle Förderprogramme (Beratung von Unternehmen bei Landes-, Bundes- und EU-Förderprogrammen)
- Beratung und Unterstützung bei Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen
- Senior Experten Kreis Ahrweiler (SEK AW)
- Ideenbörse Kreis Ahrweiler
- Unternehmerfrühstücke
- Gewerbeflächen- und Immobilienvermittlung
- Redaktionsleitung „AW-Wirtschaftsinfo“
- Projektmanagement
- Qualitätscoach der Kreiswirtschaftsförderung
- Außenhandelsmarketing
- Ausbildungstag Ahrweiler

Telefon: 02641/975-373  
E-Mail: christian.weidenbach@kreis-ahrweiler.de

#### Wolfgang Kiel

- Stellvertretender Leiter der Wirtschaftsförderung
- Baugenehmigungsmanagement
- DSL / Breitband
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wirtschafts- und Wissenschaftsmarketing in der Region Bonn
- Organisation und Durchführung von Info-Veranstaltungen mit wirtschaftlichem und/oder wissenschaftlichem Bezug

Telefon: 02641/975-299  
E-Mail: wolfgang.kiel@kreis-ahrweiler.de

#### Angelika Stockhaus

- Social Media
- Datenbankprogrammierung (PHP & MySQL)
- Internet & Webdesign
- Content-Management-System (CMS)

Telefon: 02641/975-585  
E-Mail: angelika.stockhaus@kreis-ahrweiler.de

#### Rita Klaes

- Back Office
- Klinikmesse
- Projektarbeiten

Telefon: 02641/975-383  
E-Mail: rita.klaes@kreis-ahrweiler.de

www.  
**MERTENS-  
 ARCHITEKT**  
 .de



PROJEKTE IN:

BERLIN      KÖNIGSWINTER  
 REMAGEN      NÜRNBERG  
 EUSKIRCHEN      SINZIG  
 RECH      SYLT      BONN  
 ALTENNAHR      BAD LAUSICK  
 KÖLN      NIEDERZISSEN  
 NETTERSHEIM      TRIER  
 BINGEN      BAD NEUENNAHR  
 INGELHEIM      PFORZHEIM



Fotos: Kreisverwaltung Ahrweiler

## Servicestelle für Förderprogramme und effiziente Genehmigungsverfahren bei der Kreiswirtschaftsförderung

Ausweitung des Beratungsangebots - Weitere Sprechtage zu Förderprogrammen für Firmen

Die Kreisverwaltung Ahrweiler baut das Serviceangebot ihrer Abteilung für Wirtschaftsförderung kontinuierlich weiter aus. Neben den etablierten Beratertagen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sind in diesem Jahr auch Sprechtage für das Programm „unternehmensWert:Mensch“ im Kreishaus hinzugekommen. Dieses Programm bietet Zuschüsse und greift unter anderem das Thema „Digitalisierung“ auf. Der Vorteil: Die jeweiligen Berater kommen ins Kreishaus, die Firmen sparen sich somit Fahrten nach Mainz. Beide Angebote sind für die Unternehmen kostenlos.

Die ISB-Beratertage richten sich an Existenzgründer, Jungunternehmer und bereits etablierte Firmen, die sich über die öffentliche Finanzierung von Gründungsvorhaben, beispielsweise Betriebsübernahmen und Beteiligungen, sowie über Wachstums- und Festi-

gungsfinanzierungen informieren oder ein konkretes Vorhaben besprechen möchten. Die ISB-Beratertage finden einmal im Quartal statt.

Seit diesem Jahr neu im Beratungsangebot sind Sprechtage für das Förderprogramm „unternehmensWert:Mensch“. Um diese Förderung nutzen zu können, ist ein Initialgespräch verpflichtend durchzuführen. Diese ersten Gespräche können nun im Kreishaus stattfinden. Das Programm spricht besonders kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern an, die durch professionelle Beratung niedrigschwellig bei ihrer Personalpolitik unterstützt werden möchten. „unternehmensWert:Mensch“ bietet je nach Mitarbeiterzahl Zuschüsse von bis zu 80 Prozent des Beraterhonorars. Mit der Programmvariante „unternehmensWert:Mensch plus“ können auch Vorhaben der digitalen Transformation begleitet und be-

zuschusst werden.

Die Termine der Beratertage werden im Vorfeld durch die Kreisverwaltung bekannt gegeben. Da die Gespräche individuell stattfinden, ist eine vorherige Anmeldung und Terminabstimmung erforderlich.

Unabhängig von diesen Spezial-Beratertagen: Die „Servicestelle Förderprogramme“ der Kreiswirtschaftsförderung bietet Existenzgründern und Firmen jederzeit kostenfreie individuelle Fördermittelrecherchen und Informationsgespräche an.

► Kontakt:  
Christian Weidenbach  
Telefon: 02641/975-373  
E-Mail: Christian.Weidenbach@kreis-ahrweiler.de

### Eine Hand koordiniert alle Genehmigungsschritte für Firmen

Mit dem Baugenehmigungsmanagement bietet die Kreisverwaltung Ahrweiler darüber hinaus den Firmen und Bauherren von gewerblichen und industriellen Projekten einen speziellen Service an: Ein Ansprechpartner kümmert sich um die einzelnen Genehmigungsschritte. Er koordiniert die Abwicklung mit den verschiedenen Fachstellen, Kommunen und externen Behörden. Mit diesem System wurden seit 2008 (ab hier wurden Statistiken geführt) über 500 Millionen Euro Investitionen am Wirtschaftsstandort Kreis Ahrwei-

ler genehmigt.

Damit soll sowohl eine engere Verzahnung zwischen Genehmigungsmanagement und der Servicestelle für Firmenförderprogramme erreicht werden, um für die Unternehmen Synergien zu schaffen und frühzeitig auf Fördermöglichkeiten aufmerksam machen. Darüber hinaus soll dies den Dienstleistungsgedanken der Wirtschaftsförderung weiter aufwerten.

Unternehmer, die einen Bauantrag gestellt haben, müssen sich im weiteren Verfahren nicht selbst an die einzelnen Dienststellen und Ämter wenden. In enger Absprache mit dem Bauamt präsentiert der Genehmigungsmanager nach Abschluss des Verfahrens das Ergebnis „aus einer Hand“.

Einem Bauvorhaben im gewerblichen Bereich geht meist ein umfangreiches Genehmigungsverfahren voran. Neben den eigentlichen baurechtlichen Fragen sind weitere Regelungen zu beachten, unter anderem Arbeitsschutz, Brandschutz, die Lagerung wassergefährdender Stoffe oder die Straßenanbindung des Betriebs.

► Kontakt:  
Wolfgang Kiel  
Telefon: 02641/975-299  
E-Mail: Wolfgang.Kiel@kreis-ahrweiler.de

Tino Hackenbruch  
Telefon: 02641/975-481  
E-Mail: Tino.Hackenbruch@kreis-ahrweiler.de



# Mittelpunkt Mensch

## Die vielfältigen Leistungen des DRK im Sozialen Service

In den Regionen Remagen-Sinzig und Bad Breisig-Brohlthal betreibt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Ahrweiler e.V. seit Oktober 1976 einen ambulanten PflegeService. Mit fast 90 Mitarbeitern ist das DRK einer der größten und etabliertesten Anbieter häuslicher Pflege in der Region.

Der demografische Wandel und der steigende Bedarf an Pflegefachkräften wirkt sich auch im Kreis Ahrweiler aus. Seit Jahren ist das DRK im Ahrkreis als Ausbildungsstätte im Kampf gegen den Pflege-notstand aktiv. Zusammen mit Kooperationspartnern der stationären Pflege und der Fachschule für Altenpflege der Berufsbildenden Schule (BBS) Bad Neuenahr-Ahrweiler werden staatlich examinierte Altenpfleger/innen ausgebildet. Trotz der Ausbildungsinitiative ist es nicht einfach, die ausreichende Zahl an Pflegefachkräften zur Bearbeitung der stetig steigenden Patientenfragen einzustellen.

Die Zugehörigkeitsjahre des vorhandenen Personals zeigen, dass

der DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V. ein durchaus attraktiver Arbeitgeber ist. Der Großteil ist seit mehr als zehn Jahren beim DRK beschäftigt. Mit der Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), der kostenlosen Nutzung des DRK-Auslandsrückholdienstes nach einem Notfall sowie bundesweiten Rahmenverträgen mit interessanten Rabattmöglichkeiten ermöglicht das DRK seinen Mitarbeitern weitere Vorteile.

Transparente und strukturierte Arbeitsabläufe innerhalb des DRK-PflegeService gewährleisten die hohe pflegerische Qualität und sorgen für Personalentlastung. Die Pflegequalität des DRK wurde bereits mehrfach unabhängig vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit Bestnoten bewertet. Für die notwendigen Hausbesuche steht den Mitarbeitern ein Fuhrpark mit Kleinfahrzeugen zur Verfügung.

Der DRK-BetreuungsService ist ein ergänzendes Angebot zum DRK-PflegeService und entlastet



Foto: Andre Zerk

Angehörige von Pflegepatienten. Geschulte DRK-Mitarbeiter gewährleisten für einen vereinbarten Zeitraum die Betreuung des Pflegebedürftigen und stehen stellvertretend für die ansonsten anwesenden Personen als Hilfe bei der Bewältigung von Alltagslichkeiten zur Verfügung. In dem Kurs „Krankenpflege in der Familie“ können Angehörige und Betreuer von Pflegepatienten an der jahrzehntelangen Erfahrung der Rotkreuzler teilhaben und die Grundlagen der häuslichen Krankenpflege lernen.

Mit dem kreisweiten DRK-Haus-NotrufService werden chronisch

Kranke oder Senioren mit einem Funksender und einem automatischem Verbindungsgerät über das Telefonnetz mit der DRK-Hausnotrufzentrale verbunden. Durch Knopfdruck auf dem Sender wird ein Alarm ausgelöst. Die Zentrale veranlasst die erforderlichen Hilfsmaßnahmen. Mit dem DRK-Haus-NotrufService und bedarfsweise mit pflegerischen Leistungen ist ein weitestgehend eigenständiges Leben in vertrauter Umgebung möglich.

► Weitere Informationen unter [www.kv-aw.drk.de](http://www.kv-aw.drk.de)



**DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V.**

Ahrweilerstraße 1

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

☎ 02641 - 97 800

E-Mail: [kontakte@kv-aw.drk.de](mailto:kontakte@kv-aw.drk.de)

[www.kv-aw.drk.de](http://www.kv-aw.drk.de) [www.facebook.com/drkkvahrweiler](https://www.facebook.com/drkkvahrweiler)



**Deutsches Rotes Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Wir sind vor Ort, wenn Sie uns brauchen



### HausNotrufService

**Sicher zu Hause leben, schnelle Hilfe auf Knopfdruck im Notfall!**

Der kreisweit verfügbare HausNotrufService ermöglicht ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden.

Der Soziale Service des DRK hilft, wo Ihr zu Hause ist.



### FahrService

**Mit uns bleiben Menschen mit Behinderungen mobil!**

Der kreisweit verfügbare FahrService des DRK verfügt über spezielle Fahrzeuge, in denen Menschen in Ihren Rollstühlen sicher transportiert werden.

Für unsere Mitbürger ist uns kein Weg zu weit.



### HaushaltsService

**Wenn es nicht mehr so geht, wie Sie wollen, sind wir für Sie da!**

Im Rheintal und im Brohlthal unterstützt Sie der HaushaltsService des DRK bei alltäglichen Aufgaben im Haushalt.

Ganz nach Ihrem Bedarf und in dem Umfang, wie Sie es wünschen.



### EntlastungsService

**Entlastung für Angehörige von Pflegepatienten!**

Lernen Sie die Grundtechniken der häuslichen Alten- und Krankenpflege oder lassen sich in den Regionen Rheintal und Brohlthal stundenweise von geschulten Ehrenamtlichen vertreten. Wir geben Ihnen die Zeit.



### Erste Hilfe-Kurse

**Werden auch Sie Lebensretter, lernen Sie Erste Hilfe!**

Erste Hilfe ist nicht schwer und kann im Notfall Leben retten. In wenigen Stunden bilden wir Sie zum Lebensretter aus. Bereits Kinder lernen in Schulprojekten, wie einfach Erste Hilfe ist.

## Gewerbepark Meuspath am Nürburgring wächst weiter

Seit einem ersten Gutachten 1993 und der Aufstellung des Bebauungsplanes 1995 hat sich vier getan

**22 Firmen hatten sich bereits 2013 im Gewerbepark Meuspath angesiedelt.**

Foto: VG Adenau



Insgesamt 29 Firmen finden sich heute im Gewerbepark Meuspath, der direkt an der B 412 in unmittelbarer Nähe zum Nürburgring liegt. Rund 400 Vollzeit Arbeitsplätze gibt es auf dem Gewerbepark, das Investitionsvolumen der angesiedelten Firmen im Park beträgt rund 50 Millionen Euro. Und all das soll bald mehr werden. Im Mai 2018 hat der Planungsverband Gewerbepark am Nürburgring eine Erweiterung des Gewerbeparks beschlossen. Es sollen 2,3 Hektar dazu kommen. Bis hier hin war es jedoch ein weiter Weg:

1989 regten sich Bestrebungen in der Mainzer Landesregierung, den Nürburgring sowohl touristisch als auch gewerblich stärker zu nutzen. 1993 wurde dazu ein Gutachten vorgestellt, das im gewerblichen Teil großes Potenzial sah. Nun kam der Bau eines Gewerbeparks ins Gespräch. „Befürworter argumentierten, dass zum einen die Gewerbesteuer aber vor allem neue Arbeitsplätze die Region stärken würden“, erklärt Bernd Backes, Wirtschaftsförderer der Verbandsgemeinde Adenau. Gegner des Bauvorhabens bemängelten vor allem die Auswirkungen auf das Landschaftsbild, befürchteten eine höhere Verkehrsbelastung, Luftverschmutzung und Lärmbelästi-

gung durch den Gewerbepark. Doch die Befürworter waren in der Mehrzahl.

Im Jahr 1994 kam der heutige Bereich des Gewerbeparks Meuspath ins Gespräch. Ein Planungsverband wurde gegründet, in dem die Ortsgemeinden Drees, Herresbach und Meuspath vertreten sind. Damit ist der entstehende Gewerbepark eine interkommunale Aufgabe, in der nicht nur drei Ortsgemeinden, sondern auch drei Verbandsgemeinden (Kelberg, Vordeifel und Adenau) und drei Landkreise (Vulkaneifel, Mayen-Koblenz und Ahrweiler) vertreten sind. Die Planung der Gewerbefläche nahm seinen Lauf, das Land Rheinland-Pfalz trug 90 Prozent der insgesamt 12 Millionen D-Mark teuren Planungs- und Erschließungskosten. Der Restbetrag wurde auf die drei Gemeinden zu jeweils 30 Prozent und auf den Nürburgring zu zehn Prozent aufgeteilt. Im April 1995 beschloss der Planungsverband schließlich die Aufstellung des Bebauungsplanes für eine Fläche von 20 Hektar.

Für die Erschließung und Vermarktung gründeten die drei Ortsgemeinden und der Nürburgring 1996 einen Zweckverband. Im gleichen Jahr feierte die Firma Noll-Technik als erstes Unternehmen

auf dem neuen Gewerbepark den Spatenstich. Die Firma musste allerdings vier Jahre später Insolvenz anmelden. Die Vermarktung der Grundstücke lief sehr holprig an. „Am Anfang hat sich keiner für die Grundstücke interessiert. Es mussten dort erst einmal drei-vier Häuser stehen, damit sich Gewerbetreibende den Standort richtig vorstellen konnten“, erklärt Bernd Backes dazu. 1999 waren die Gewerbeflächen schließlich bei den Investoren begehrt und es gab deutlich mehr Anfragen als Flächen. Eine wichtige Voraussetzung: Die Gewerbe müssen motorsportaffin sein, um sich auf dem Gewerbepark ansiedeln zu können.

### Krise unterbrach Ansiedlung

2008 sorgte die weltweite Finanzkrise dafür, dass die Ansiedlung von Unternehmen unterbrochen wurde. Eine Firma auf dem Gewerbepark musste schließen. Dann sorgte die Privatisierung des Nürburgrings, der vorher dem Land Rheinland-Pfalz gehörte, für große Irritation und Sorgen um den Gewerbepark. „Die Firmen haben sich vor allem wegen der Nähe zur Nordschleife angesiedelt. Sie konnten zu fast jeder Zeit ihre Fahrzeuge auf der Nordschleife ausprobieren“, erklärt Backes. Nun

bestand die Angst, dass dies durch einen privat geführten Nürburgring nicht mehr möglich sei oder die Nutzung der Nordschleife wesentlich teurer würde. „Die Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet“, sagt Backes. Im Jahr 2013 hatten sich inzwischen schon 22 Firmen im Gewerbepark angesiedelt, 240 Arbeits- und 19 Ausbildungsplätze wurden geschaffen. Zur Vermarktung stehende Flächen gab es nicht mehr.

2014 trat der Nürburgring wegen eines laufenden Insolvenzverfahrens aus dem Zweckverband Gewerbepark Meuspath aus. Seit 2015 wird wegen der nicht abreißen Nachfrage die Erweiterung des Gewerbeparks geplant. Bis 2018 musste der Zweckverband viele Kosten zur Erschließung des Gewerbeparks tragen, wie beispielsweise den Straßenausbau. „In diesem Jahr schreibt der Zweckverband zum ersten Mal schwarze Zahlen, erst jetzt verdienen wir am Gewerbepark“, hebt Backes hervor. Doch das Ziel, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, hat sich erfüllt. Größter Arbeitgeber im Gewerbepark ist derzeit die Raeder Autosport GmbH mit fast 200 Arbeitsplätzen. Danach kommt die Capricorn Group mit 125 Arbeitsplätzen. *Sofia Grillo*

# Ausgezeichnet durch motiviertes Personal

Arbeit mit Wertschätzung im SeniorenZentrum Maranatha

Das SeniorenZentrum Maranatha ist nicht nur aus Sicht der Bewohner erstklassig. Die familiengeführte Einrichtung in Sinzig-Bad Bodendorf zählt mit 300 Mitarbeiter/innen zu den größten vergleichbaren Einrichtungen in privater Trägerschaft in Rheinland Pfalz. In idyllischer Waldrandlage des ehemaligen Kurviertels steht in unterschiedlich strukturierten Häusern das Wohlergehen der Bewohner sowie der Mitarbeiter im Mittelpunkt.

Neben der intensiven Ausbildung legt die Heimleitung großen Wert auf die Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So werden unter anderem auch unterschiedlichste Formen der Teilzeitarbeit angeboten. „Motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Maßstäbe für die Beliebtheit unserer Einrichtung“ erläutert Heimleiter Harald Monschau. Nicht von ungefähr erhielten daher die Ambulanten Dienste



**Aufgrund motivierter Mitarbeiter/innen hat das Maranatha SeniorenZentrum die Bestnote 1,0 erhalten.**

Foto: Maranatha SeniorenZentrum

des Maranatha kürzlich die Bestnote 1,0 bei der Qualitätsprüfung des ambulanten Pflegedienstes.

**Arbeit mit hoher Wertschätzung**  
Im Pflegeberuf tätig zu sein bedeutet arbeiten mit hoher Wert-

schätzung und Zufriedenheit. Denn die Arbeit mit Menschen macht glücklich. Ein breit gefächertes Angebot an Fort- und Weiterbildungen hält die Mitarbeiter im SeniorenZentrum auf dem neuesten Stand.

Attraktive Perspektiven bieten hierbei die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und guten Aufstiegschancen im Maranatha. Wer sich persönlich und beruflich weiterentwickeln möchte, der wird gefördert und belohnt. Als Paradebeispiel nennt der Heimleiter die Mitarbeiterin Anne Kluth, die ihre Karriere von der Aushilfe zur Pflegedienstleitung im Maranatha geschafft hat. „Das Wichtigste und Interessante in diesem Berufszweig ist der direkte und persönliche Kontakt zu den Menschen“ so Monschau. Wer dies zunächst einmal ausprobieren möchte, kann dies gerne innerhalb eines Praktikums im Maranatha SeniorenZentrum herausfinden.

► Weitere Infos: [www.maranatha.de](http://www.maranatha.de)



**UNS MACHT  
DIE ARBEIT SPASS**



**HIER FÜHLE  
ICH MICH WOHL**



**WEIL ES ZUHAUSE  
AM SCHÖNSTEN IST**

Das ist seit über 40 Jahren unser Lebensinhalt. Wir sind verantwortlich für Ihr Wohlbefinden in unserer familiär geführten Einrichtung.

Unsere umfassende Kurzzeit-Pflege bietet den bestmöglichen Service und gewährt den pflegenden Angehörigen die notwendige Auszeit.

Die Maranatha Ambulanten Dienste unterstützen bei Bedarf gerne zu Hause. Ausgezeichnete Fürsorge für das Leben im vertrauten Umfeld.



Am Kurgarten 12 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
[www.maranatha.de](http://www.maranatha.de) • Tel. 0 26 42 / 40 60





Foto: Gemeinde Graftschafft

## „Die Graftschafft“

Gemeinde in reizvoll gelegener Landschaft und vom Obstanbau geprägt sowie mit guter Verkehrsanbindung

In reizvoller Landschaft und geprägt vom ausgezeichneten Obstanbau liegt die verbandsfreie Gemeinde Graftschafft – im regionalen Sprachgebrauch einfach kurz „die Graftschafft“ genannt. Das 57,55 Quadratkilometer umfassende Gemeindegebiet grenzt im Nor-

den unmittelbar an den Bundeslandnachbarn Nordrhein-Westfalen und steigt im westlichen Teil ins Ahrgebirge an. Die südlich gelegene Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und das Weinbau treibende Ahrtal sind nur einen Steinwurf entfernt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1974 hat sich die Gemeinde mit ihren 11 Ortsbezirken sehr positiv entwickelt; sie ist zu einem Wohlfühl-Lebensraum für rund 11.400 Menschen geworden.

Aufgrund der geografischen und verkehrstechnisch günstigen Lage

haben sich neben der Landwirtschaft, die unter anderem den Rohstoff für den berühmten „Graftschafter Goldsaft“ liefert, zahlreiche namhafte Gewerbebetriebe angesiedelt, die mehrere Tausend moderne Arbeitsplätze bieten.

## Gemeinde mit hoher Lebensqualität



### Leben, Wohnen und Arbeiten auf der Graftschafft

Seit ihrer Gründung im Jahr 1974 hat sich die Gemeinde Graftschafft zu einem florierenden Wirtschaftsstandort für zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Industrie, Handwerk und Dienstleistung entwickelt. Vorreiter dieser wirtschaftlichen Entwicklung ist neben dem Gewerbepark Gelsdorf vor allem der Innovationspark Rheinland. Beide Gebiete verfügen über eine hervorragende Infrastruktur. Über die BAB 61, die das Gemeindegebiet durchquert, sind die Wirtschaftsregionen im Rheinland, dem Ruhrgebiet, dem Rhein-Main-Gebiet sowie die Benelux-Länder schnell zu erreichen. Neben ihrer verkehrsgünstigen Lage verfügt die Gemeinde über eine gut ausgebaute soziale Infrastruktur. So stehen drei Grundschulen, fünf Kindergärten sowie zahlreiche Bürgerhäuser und Sportanlagen für ihre Einwohner zur Verfügung. Um weiteren Raum für eine bauliche Entwicklung zu schaffen, sind in den nächsten Jahren neue Wohngebiete geplant.



Ihre Vorteile

- ▼ Wohn- und Wirtschaftsstandort in der Region Köln-Bonn-Aachen
- ▼ Optimale Verkehrsanbindung an die BAB 61
- ▼ Niedrige lokale Steuersätze
- ▼ Breitflächige DSL-Versorgung
- ▼ Schulen, Kindergärten und Sporteinrichtungen im Nahbereich
- ▼ Lebendige Dorfgemeinschaften mit zahlreichen Vereinen
- ▼ Neue Wohngebiete für Bauwillige

**Gemeinde Graftschafft  
Wirtschaftsförderung**

info@gemeinde-graftschafft.de  
www.graftschafft.eu  
Telefon (02641) 8007-0



# Zukunftsfähige digitale Infrastruktur fürs Land

innogy ist auch in Rheinland-Pfalz die treibende Kraft auf dem Weg in die Gigabit-Gesellschaft

Die einen sagen Neuland, innogy sagt Breitband. Das bedeutet schnelles Internet, Telefonie und IT-Lösungen durch blitzschnelle Glasfaserleitungen. Schnelles Internet ist zu einem wichtigen Standortfaktor geworden. Es ist ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Wohnortes für Familien, aber auch bei der Standortwahl von Gewerbetreibenden und Industrie.

In den vergangenen Jahren hat innogy stetig den Glasfaserausbau vorangetrieben. So hat das Unternehmen in den letzten Jahren in Rheinland-Pfalz eine Breitbandinfrastruktur von mehr als 4000 Kilometer geschaffen. Wenn innogy Energienetze erweitert oder auch erneuert, werden grundsätzlich Leerrohre gleichzeitig mitverlegt. So entstehen auf mehr als 1000 Kilometer pro Jahr Synergien für den Breitbandausbau. Dieses Vorgehen rechnet sich gerade aus technologischer Sicht.

Damit das Datennetz insbesondere auf dem Land dichter und schneller wird, beteiligt sich innogy



**Sie nehmen das schnelle Internet in Müsch symbolisch in Betrieb (v.l.): Bürgermeister Guido Nisius, Kommunalbetreuer Michael Dötsch von innogy und Orts Gemeinderatsmitglied Ralf Prämaßing.**

Foto: innogy

am Netzbündnis Rheinland-Pfalz. „innogy ist nicht nur kompetenter Partner der Kommunen im Bereich von Strom- und Gasnetzen, sondern verfügt auch über eine große Fachkompetenz beim Breitbandausbau. Seit nunmehr acht Jahren hat innogy alleine in Rheinland-Pfalz mehr als 250 Gemeinden ans schnelle Internet angeschlossen. Dafür haben wir mehr als 70 Millionen Euro in-

vestiert. Mit unseren Aktivitäten hat innogy bereits einen erheblichen regionalen Beitrag für das Ziel der Gigabit-Gesellschaft geleistet“, sagt Dr. Lothar Oelert, Leiter Rheinland-Pfalz bei innogy.

## Mit innogy Highspeed auf der Überholspur der Datenautobahn

Mit der Glasfaser ins Haus werden Surfgeschwindigkeiten von bis zu

einem Gigabit pro Sekunde ermöglicht

Bereits heute realisiert innogy den Glasfaserausbau in der technisch modernsten Variante, in einer stetig steigenden Zahl von Teilgebieten seines Versorgungsnetzes. Das Glasfasernetz wird mit direkter Glasfaseranbindung in das einzelne Gebäude gelegt. Darüber können Telefonie, superschnelles Internet, Streaming-Dienste und auch HD-TV-Fernsehen in deutlich höheren Datenraten angeboten werden.

So zum Beispiel in Bad Breisig: Bei der Teilerschließung „Auf Wälders“ im Stadtgebiet von Bad Breisig realisiert innogy den Breitbandausbau in der technisch modernsten Variante: ein Glasfasernetz mit direkter Glasfaseranbindung in das Gebäude. Man spricht auch von „Fiber to the Home“, kurz FTTH, da die komplette Anbindung ohne Kupferkabel auskommt. Somit können die dortigen Einwohner Übertragungskapazitäten bis in den Gigabitbereich pro Sekunde beziehen.

**Zukunft schon heute – mit der Glasfaser bei mir zu Hause**

Schnelles Internet dank innovativer Glasfaser für den Landkreis Ahrweiler: Informieren Sie sich unter [innogy-highspeed.com](http://innogy-highspeed.com)

# Das Massenphänomen Nürburgring

Die Rennstrecke in der Eifel hat sich stetig gewandelt und ist heute ein beliebter Erlebnisort

Er ist aus der Eifel nicht mehr wegzudenken: Mit dem Spatenstich 1925 und der Eröffnung 1927 begann die Erfolgsgeschichte des Nürburgrings, der sich nicht nur zu einer traditionsreichen Rennstrecke, sondern auch zu einem beliebten Erlebnisort entwickelt hat. 1934 feierten die Silberpfeile von Mercedes auf dem Nürburgring Premiere und trugen mit ihrer Anziehungskraft auf die Zuschauer dazu bei, dass die Rennstrecke in Adenau zum Massenphänomen wurde. Nach einer kriegsbedingten Pause erlebte der Nürburgring sein Comeback und wurde in den 1950er Jahren fest in den Rennkalender der neu gegründeten Formel 1 aufgenommen.

In den 1960er-Jahren verlieh Formel-1-Weltmeister Jacky Stewart der Nordschleife ihren Spitznamen, indem er sie als „Grüne Hölle“ bezeichnete. Zunehmend geriet die Strecke in der Eifel wegen einer Serie schwerer Unfälle in Kritik. Trotz Umbauten an der Nordschleife im Wert von rund 17 Millionen Deutscher Mark, zog sich die Formel 1 nach der Saison 1976



Der Höhepunkt für Motosportfans: Das 24-Stunden-Rennen auf dem Ring.

Foto: dpa

wegen Sicherheitsbedenken aus der Eifel zurück. Auch wenn dies das Aus der Nordschleife im internationalen Wettbewerb bedeutete, übt sie bis heute auf Rennbegeisterte aus aller Welt Faszination aus. An rennfreien Wochenenden ist die Nordschleife ein beliebtes Ziel bei Privatpersonen, die sich auf der Rennstrecke beweisen wollen. Ein Blick auf die Nummernschilder der Autos, die an diesen Wochenenden auf der Nordschleife unterwegs sind, verrät, dass die Gäste aus den Beneluxstaaten oder auch aus

Großbritannien anreisen, um die „Grüne Hölle“ zu bezwingen.

Mit dem Bau einer neuen, 4,542 Kilometer langen, Grand-Prix-Strecke feierte der Nürburgring im Jahr 1985 sein Comeback in die Formel 1. Im selben Jahr fand erstmals das Musikfestival Rock am Ring auf dem Gelände des Nürburgrings statt. Auch heute erfreut sich das Rockfestival großer nationaler und internationaler Beliebtheit und lockt jährlich zwischen 70 000 und 90 000 Musikfans an. Auch der erste Truck-Grand-Prix des ADAC, der 1986 zum ersten Mal stattfand, hatte großen Erfolg und wurde fest in das jährliche Programm aufgenommen. Der Ring veränderte neben dem Programm auch stetig sein Erscheinungsbild. Ab Mitte der 1990er Jahre entstanden Neubauten, wie eine moderne Tribüne, Vip-Logen, Videoleinwände, ein neues Start- und Zielhaus sowie ein Media Center für Journalisten und Fotografen. Die neue Mercedes-Arena verlängerte die Grand-Prix-Strecke schließlich um 5,148 Kilometer. 2007 startete der Ausbau des Nürburgrings zu

einem Freizeit- und Businesszentrum. Unter anderem die Ring-Arena als Eventfläche und das Ring-Werk sowie der Ring-Boulevard mit Freizeitangeboten für die Gäste, Hotels in unmittelbarer Nähe zur Rennstrecke und ein Ferienpark für Familien kamen dazu. Das bietet den Gästen zahlreiche Möglichkeiten den Nürburgring kennenzulernen. Fahrtrainings, Touristenfahrten oder Besichtigungen des Backstagebereichs sowie der Nordschleife gehören unter anderem zum festen Angebot für Touristen. Neben zahlreichen Rennen und Veranstaltungen rund um Autos oder Motorrädern, finden auf dem Nürburgring auch zahlreiche Konzerte, Festivals, Messen oder Firmenevents statt.

Heute besuchen jährlich rund zwei Millionen Menschen den Nürburgring. Publikumsmagneten sind vor allem Rennen wie das ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen, die Deutsche Tourenwagen Meisterschaft (DTM) oder der ADAC Truck-Grand-Prix. Neben Rock am Ring locken auch die Festivals New Horizons oder Nürburgring Olé die Menschen an den Nürburgring, genauso wie Sportveranstaltungen wie der Strongmanrun, Rad am Ring oder Winterhell. *Sofia Grillo*

**Das ADAC GT Master 2018 ist ein weitere Zuschauer magnet.**

Foto: Jürgen C. Braun



# EVENTGASTRONOMIE NÜRBURGRING

by Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring

*Great Food · Drinks · Entertainment*

# LINDNER

★★★★ HOTELS & FERIENPARK  
NÜRBURGRING  
Nürburg/Eifel

## HIER KÖNNEN SIE WAS ERLEBEN!



### DEVIL'S DINER

Zeit für einen Boxenstopp - stärken Sie sich in original American Diner-Atmosphäre (Nordschleifenzufahrt) mit großem Mega Screen direkt an der Nordschleife.



### BRUNCH UNPLUGGED

An 7 Sonntagen im Jahr erwartet Sie im Restaurant Nuvolari nach dem Sektempfang eine Live Performance der Band „Klar!“ - Partymusik Live. Kulinarisch werden Sie mit einer Frühstücksauswahl, Salaten, einem Vor- und Nachspeisen-Buffer sowie Live-Cooking-Stationen verwöhnt.  
Kinderanimation. € 32,00



### BITBURGER GASTHAUS

Direkt am Nürburgring im Eifeldorf, März bis Oktober an jedem Wochenende geöffnet. Zünftige Speisen und Getränke. Live-Musik und Events.



### RESTAURANT 27

Frühstücksbuffet € 16,00

LINDNER HOTELS & FERIENPARK NÜRBURGRING, Stefan-Bellof-Straße,  
53520 Nürburg, Fon: + 49 2691 3025-000, Fax: + 49 2691 3025-655  
info.nuerburgring@lindner.de, www.lindner.de, www.nuerburgring.de/gastro



Ein Unternehmen der Lindner Hotels AG/Düsseldorf handelnd für die: capricorn NÜRBURGRING Besitzgesellschaft mbH



Unsere Event-Spezialisten

planen für Sie auch gern ein

unvergessliches Rahmenprogramm.



# VOLLGAS TAGUNG

## ***Neu: Die Tagungspauschale der Power-Art***

Machen Sie aus Ihrem Businesssevent eine erlebnisstarke Vollgastagung. Elektrisieren Sie Ihre Kunden, Partner oder Mitarbeiter. Und präsentieren Sie Ihre Ideen in einzigartiger Motorsportatmosphäre. Mitten in der „Grünen Hölle“. Mit direktem Blick auf die berühmte Grand-Prix-Strecke. Wir bringen Boxengassen-Feeling in den Tagungsraum. Das Cateringpersonal trägt Rennoveralls. Der Werkstattwagen wird zum Moderatorenkoffer. Ihre Gäste fühlen sich wie Formel-Piloten. Und erleben den Mythos Nürburgring hautnah. Treten Sie aufs Gaspedal für Ihr Business. Und tagen Sie dort, wo Rennsport-Legenden über den Asphalt donnerten.